

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 234.

Sonntag den 5. October

1879.

## Kunst-Ausstellung

von **Carl Merkel,**  
Königl. Hof-Kunsthändler.

Eingang: **Neue Colonnade, Mittelpavillon.**  
Jede Woche theilweise neue Aufstellung der Meisterwerke.  
**Entrée 50 Pf. à Person.** 6963

## Mein Journal-Lesezirkel

enthält die besten belletristischen und populärwissenschaftlichen  
Zeitschriften. Ich empfehle denselben zur geneigten Benutzung.

**H. Ebbecke,**  
Buchhandlung (Kirchgasse).  
10396

## Herbst-Saison.

Das **Neueste in Filzhüten,** Blumen,  
Federn, Bändern, Sammt- und Fantasie-Stoffen empfiehlt  
in **reicher Auswahl zu billigen Preisen**

**Josef Roth,**

11102 **Ecke der Langgasse und Kirchhofsgasse.**



## Grösste Auswahl in Tisch- und Hänge- Lampen,

Ampeln, Lüsters, Wandarmen  
etc. etc.,

neueste Muster, beste Construction  
zu **billigsten Preisen.**

## Neue Lampen

zur besten und billigsten  
**Clavier-Beleuchtung**  
Mk. 5 per Stück.

**Mitrailleusen-Brenner**  
solidester Construction, so hell wie Gas  
brennend und auf jeder in Gebrauch  
befindlichen Petroleumlampe anwendbar  
empfehlen

**Gebrüder Wollweber,**  
6 Langgasse 6, 10398

Meine

## = Leih-Bibliothek =

wird **fortwährend** durch gute, neue Erscheinungen  
vergrößert.

Ich empfehle dieselbe zur geneigten Benutzung.  
11600 **H. Ebbecke,** Buchhandlung (Kirchgasse 20).

## Bettfedern-Lager

**Michael Baer, Markt.** 9318

**Woll. gestricke Herren-Socken** . . . von 50 Pf. an,  
**Strümpfe** . . . " 50 " "

" für Kinder, Damen und Herren,  
**baumwoll. Herrenhosen, 100 Ctm. lang,** " 65 " "  
**Damenhosen** . . . " 65 " "

baumwoll. und woll. Unterjacken, Arbeitswämme, woll. Damen-  
Umhängetücher, sowie sonst alle Arten **Wollen- und Baum-**  
**wollen-Waaren** in allen Qualitäten bis zu den feinsten  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

**J. Keul,** Ellenbogengasse 12, 11003  
Galanterie- und Spielwaaren-Magazin, sowie 50 Pf.-Bazar.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gef. Nachricht, daß sich mein  
**Möbel-Lager** von heute an

**Schützenhofstrasse 3**

befindet und empfehle ich alle Arten **Möbel, Spiegel und**  
**Betten** zu äußersten Preisen.

**Wilh. Schwenck,**  
3 Schützenhofstraße 3.

11664

## Bierstadter Felsenkeller.

Heute Sonntag: **Dippe-Haas** mit Kartoffeln 1 Mark,  
**Sahnen-Fricassée** 90 Pf. 11719

## Die Milch-Niederlage

von **Louis Thelen**

befindet sich von heute an nicht mehr Kirchgasse 1,  
sondern **Faulbrunnenstraße 12.**

11798

**Johann Fuchs.**

## Listen

zur **Frankf. Pferdeverloosung** zu haben  
in **Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung.**  
Das **Offenbacher Gewerbe-Loose** (Ziehung d. 15. d. Mts.) 3  
**Cöln's Dombau-Loose.**



## Versteigerung inländischer Rothweine in Kisten à 24 Flaschen zu Wiesbaden.

Montag den 6. October Vormittags präcis  
9 $\frac{1}{2}$  Uhr werden in unserem Locale

**43 Schwalbacherstraße 43**

**50 Kisten inländischer Rothweine**

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Sämmtliche zur Versteigerung kommenden  
Weine sind chemisch untersucht und für reine  
Weine befunden worden, wofür Garantie ge-  
leistet wird.

Proben werden eine Stunde vor der Versteige-  
rung und während derselben ausgegeben.

Die Auktionatoren:

**Marx & Reinemer.**

479

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. October, Morgens 10 Uhr  
anfangend, werden im neuen Versteigerungs-Local  
Schwalbacherstraße 43 circa 200 Pferde- und  
Bügeldecken in verschiedenen Farben öffentlich ver-  
steigert.

**Marx & Reinemer,**  
Auktionatoren.

480

## Wiesbadener Männergesang-Verein. Weinlieferung.

Die Lieferung der zu unseren Veranstaltungen dieser Saison  
nöthigen **Weine** soll im Submissionswege vergeben werden  
und belieben sich Lieferungs-lustige betreffs der näheren Be-  
dingungen an den Schriftführer unseres Vereins, Herrn **Her-  
mann Rühl**, Karlstraße 5, zu wenden.

35

Die Wein-Commission.

Freunden und Bekannten, sowie verehrlicher Nachbar-  
schaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heu-  
tigen ein

**Colonial- & Spezereitwaaren-Geschäft,**  
**Grabenstrasse 3,**

eröffnet habe. Billige und reelle Bedienung zusichernd,  
zeichnet

11781

S o c h a c h t u n g s v o l l

**J. Haas.**

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene  
Anzeige, daß sich mein Geschäft von heute an nicht mehr **Neu-  
straße 16**, sondern in meinem Hause **Goldgasse 14** befindet.

11749

**Carl Wolf, Schlosser.**

Schöne **Frühäpfel** zu haben **Grabenstraße 24.**

11759

## Musik-Unterricht.

Den musikalischen Familien Wiesbadens empfehle ich zur  
bevorstehenden Winteraison meinen Unterricht für **Klavier-  
spiel und Gesang**, sowie meine Mitwirkung als Klavierspieler  
b i g e s e l l s c h a f t l i c h e n K a m m e r m u s i k - V e r a n s t a l t u n g e n .

Sprechstunde: 12—2 Uhr. Adresse: **Albrechtstraße 27a.**

11758

**Adolf Wald.**

## Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 7. October  
Vormittags 10 Uhr will

**Herr Friedrich Blum**

wegen Geschäfts-Angabe im

**Hause Adlerstraße 13**

nachverzeichnete

**Pferde, Wagen und Geräte**

durch den Unterzeichneten gegen gleich  
baare Zahlung öffentlich versteigern  
lassen:

- 1) 2 Apfelschimmel, zwischen sechs und  
sieben Jahre alt, fehlerfrei,
- 2) 1 gut erhaltener Landaner Wagen,
- 3) 1 completes silberplattirtes zwei-  
spänniges Chaisengehirr,
- 4) 1 gutes zweispänniges Wagenge-  
hirr,
- 5) 1 fast neuer zweispänniger Wagen,
- 6) 1 zweisp. Schlitten mit Schellen-  
geläute,

sodann ein Haferkasten, Ketten, Seile,  
Stallutensilien, Heu, Stroh, 1 Haufen  
alter Mist &c. &c.

Der Auktionator:

**Ferd. Müller.**

286

## Geschäfts-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine Knochenhandlung

obere

**43 Webergasse 43.**

Knochen, Lumpen, altes Papier, altes Leder und  
Schuhwerk, Kupfer, Messing, Zink, Eisen, Blei und  
Flaschen &c. kaufe ich stets in und außer dem Hause gegen  
Zahlung reeller Preise und werde bemüht sein, mir das bis  
jetzt zu Theil gewordene Vertrauen und Wohlwollen  
dauernd zu sichern.

**Carl Jäger Wwe.**

Wiesbaden, den 6. October 1879.

11764

Ein zweiarmer Gaslüfter billig zu verkaufen bei

**Josef Roth,**

Ed der Lang- und Kirchhofsgasse.

11747



## Geschäfts-Üebernahme.

Meinen Gönnern und Freunden, sowie einem verehrlichen Publikum mache hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich unter Heutigem die

### Wirthschaft zur Klostermühle

übernommen habe. Ich empfehle ein gutes Glas **Bier** aus der Enders'schen Brauerei, einen vorzüglichen **Apfelwein** und ländliche Speisen. Bei reellen Preisen prompte Bedienung zusichernd,

zeichne hochachtend

**Adolph Walther.**

11794

## AVIS.

11737

Ich verlegte meine **Obst- und Blumenhandlung** von Webergasse 15 nach

**Spiegelgasse 1**

und halte mich fernern Wohlwollen bestens empfohlen.

**Frau Henrich.**

## Heute

### Zwetschentuchen — Zwetschentuchen.

Auch heut', auch heut' kein kleine Stücker schneid',  
Der Schorsch, der Schorsch, das ist ein guter Vorsch,  
Drum thut ihm den Gefalle,  
Kommt heut' doch einmal Alle zum — —  
Gar Viele scheint's zu wundern, wie eigentlich es sei,  
Ob das mein rechter Name — das fremde Wort Sydney.  
Mein Name geht wie Butter ganz glatt ab von der Zung'.  
Und heißt in deutscher Sprache: **Georg C. A. F. Jung.**

**Georg Jung, gen. Sydney,**  
auch zuweilen Quetscheluche-Virreche,  
Webergasse 45.

11767



### Goldfische,



kleine, lebende à 50 Pfg. angekommen.

**Rudolf Wolf, Königl. Hoflieferant,**  
Marktstraße 22.

11736

## Die Pfand-Leih-Anstalt

Schulgasse 9 befindet sich jetzt **kleine Schwalbacherstraße No. 2, 1 Treppe hoch**, und leiht Geld in jeder Betragshöhe auf alle Werthsachen unter strengster Discretion und billigen Zinsen, von einer Mark die Woche 3 Pfg. 11748

Unterzeichnete, welche Jahre lang in größeren Geschäften fungirten, empfehlen sich den geehrten Damen im **Anfertigen der elegantesten, sowie der einfachsten Costüme** bei billiger Berechnung.

Hochachtungsvoll

11733

**Geschwister Martin, Emserstraße 25.**

**Junge englische Doggen, ächte Rasse, zu verkaufen**  
Bahnhofstraße 11, Parterre. 11773

## Geschäfts-Verlegung.

Meine **Lech-Handlung** befindet sich von heute an in meinem neu hergerichteten und vergrößerten Locale, im

**Badhaus zum Cölnischen Hof,**  
**kleine Burgstraße 6.**

Wiesbaden, den 1. October 1879.

11771

**Hch. Lugenbühl.**

## Restaurant Engel.

**Aechtes Erlanger Bier** aus der Erich'schen Brauerei.

**Table d'hôte** im Abonnement. 11720

## Römersaal.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr anfangend:

**Tanzmusik,**

6981

wozu ergebens einladet

**E. Günther jun.**

## Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich meine seitherige **Wirthschaft** Steingasse 17 nach **Steingasse 22** verlegt habe.

Es wird wie bisher mein Bestreben sein, durch gute **Speisen** und **Getränke** die mich Beehrenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

11793

Achtungsvoll **Gustav Schnädter.**

Langgasse

No. 22.

**„Zur Eule“,** Langgasse No. 22.

Heute Sonntag:

**Gesangs-Concert** in Tyroler Costüm.

Anfang 4 Uhr.

11769

## Gasthaus zum goldenen Lamm,

Meßgergasse 26.

Heute: **FREI-CONCERT.**

11755

**Chr. Petri.**

## Zum Gambrinus,

Mauritiusplatz 2.

Heute Sonntag von 4 Uhr an **Frei-Concert**, wozu freundlichst einladet **Karl Engel.** 11783

## Commisbrot

41 Pf. bei

**Fr. Lotz.** 11729



## Frisch geschossene Waldhasen

bei 11765

**C. Schneider,**

Wildhandlung,  
Bahnhofstraße 14.

Ein gut erhaltenes **Pipp'sches** Tafel-Klavier und ein schöner, wenig gebrauchter **Kochofen** billig zu verkaufen **Zahnstraße 3, Hinterh., 2. St.** 11158

Feine Sorten gepflückte **Äpfel**, **Borsdorfer**, **Reinetten** etc., sowie gute **Winterbirnen** zu haben **Feldstraße 19.** 11753

**Kanarienvögel** zu haben **Michelsberg 13, W.** 11786



# Damenmäntel-Fabrik

## Gebrüder Reifenberg,

Wiesbaden: Langgasse 23.

Frankfurt a. M.: Zeil 37.

Unser Lager ist in Neuheiten für Herbst und Winter in

### Umhängen, Paletots, Sammt-, Regen- und Theater-Mänteln

auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Durch **eigene Fabrikation**, sowie **Anfertigung nach Maass** nach den **besten Pariser Modellen** sind wir in den Stand gesetzt, jeder Anforderung zu entsprechen, umsomehr, da wir unsere volle Thätigkeit ausschliesslich genannten Artikeln widmen.

**Billige Preise.****Solide, dauerhafte Arbeit.**

## Gebrüder Reifenberg,

23 Langgasse 23.

9871



## Bekanntmachung.



Kommenden Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Frau **Hahn Wwe.** wegen Uebergabe ihres Restaurants folgende Möbel und Wirthschaftsgeräte in dem neuen Versteigerungslokale



### Schwalbacherstraße 43



öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:

1 Plüschgarnitur mit 2 Sesseln, 6 Stühle, 1 Chaislong und 4 Sesseln, einzelne Sopha's, französische Betten, 6 Dienstboten-Betten, Matratzen, nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Schreibtisch, 1 Ausziehtisch (massiv Nußbaum), ovale, runde und viereckige Tische, Spiegel in Holz- und Goldrahmen, 1 Bücherschrank, Cylinderbureau, Silberschrank, eine überpolsterte Garnitur, 1 Schrank mit 15 Schubladen, 1 Buffet mit Marmorplatte, Barock- und Wiener Stühle, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden, und Nachttische mit Marmorplatten, 3 Salontepiche, 3 eichene Wirthstische, 4 verschiedene Gasluster, Delgemälde, Kleiderstöße, 1 Pfeilerspiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte in Nußbaum, 1 große Parthie gutes Porzellan, Teller und Platten, verschiedene Sorten geschliffene Bier-, Wein- und Champagner-Gläser, Einmachttöpfe, Bier-Untersätze, 8 Duzend Christofle-Löffel und Gabeln, Messer, Guilliers, ca. 300 Servietten, 50 Tischtücher, 25 Taschentücher, 1 Eisschrank, Küchenschränke, Anrichte u. dgl., sodann circa 600 Flaschen guterhaltener Weine: **Weißweine:** Laubenheimer, Winkler, Rauenthaler und Rüdesheimer Berg, **Rothweine:** Jügelheimer, Ahmannshäuser, Medoc, St. Estèphe, St. Julien, Chateau Leoville, La rose, **Champagner,** Kaiser-Sect, Carte Blanche, Feydsiel. Die **Weine** kommen **Nachmittags 3 Uhr** zum Ausgebot.

**Die Möbel sind nur am Versteigerungstage anzusehen.**

### Marx & Reinemer, Auctionatoren.



# B. M. Tendlau,

21 Marktstrasse 21,

empfiehlt zur **Herbst- und Wintersaison**

## Paletots, Jacquets und Regenmäntel.

**Grosse Auswahl.**

**Billige Preise.**

11743

Langgasse  
18.

# J. Hertz,

Langgasse  
18.

**Wintermäntel** | **Anfertigung** | **Regenmäntel**  
grösste Auswahl! | nach **Maass.** | billigste Preise!

11730

Zur bevorstehenden

## Winter- Saison

empfehle mein reichassortirtes Lager in:

Oefen, Herden, Ofenschirmen, Feuergeräthständern, Feuergeräthen, Ofenvorsetzern, Kohlenkasten mit und ohne Deckel, Kohleneimern, Coaksfüllern, sowie Schirmständern.

Alleinverkauf der so sehr beliebten irischen Sparfüllöfen, Musgravé's Patent in Belfast. Monate lang brennend.

**Louis Zintgraff,** vormal's **Fr. Knauer,**

13 Neugasse 13.

11717



**Cyprien,** 600 Stück, schöne starke Pflanzen in Töpfen, werden im Hundert und einzeln billig abgegeben bei Gärtner **C. Spantnabel,** Dohheimerstrasse 52; auch empfehle großblumige **Pensée,** blaue und weiße Bergmeinnicht und Silena zu Herbstauspflanzungen. 11756

Einen **Offiziers-Paletot,** einen desgleichen **Regenmantel,** auf beiden Seiten tragbar, und einen **Jagdrock** von Floconné, alle getragen, aber gut erhalten, hat im Auftrage billigt zu verkaufen der Kleidermacher **Winter, Friedrichstrasse 23 im Hinterhaus.** 11711



# Benjamin Ganz & Cie.

in Mainz, 18 Flachsmarkt 18,

empfehlen ihr durch das Eintreffen der neuesten Fabrikate reich assortirtes Lager in

183 Ctn. Linoleum-Korkteppichen 1<sup>a</sup> Qualität von Mk. 6.80 an  
 ächte englische Tapestry-Teppiche „ „ 2.75 „  
 „ „ Brüssels- „ „ 4.50 „  
 „ „ Tournayvelours- „ „ 6.— „

Smyrna-Teppiche, 1<sup>a</sup> Qualität, von Mk. 19.50 an per Quadrat-Meter.

Aechte persische Teppiche in allen Grössen und Kameelsäcke.

Weisse Gardinen, Tischdecken, Bettdecken, Möbelstoffe

und alle zum Ameublement gehörigen Artikel zu herabgesetzten Preisen.

8988

## Schuh-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 8. October, Vormittags  
 9 1/2 Uhr anfangend, werden alle Arten

Herren- und Frauenzugstiefel,  
 Schaftenstiefel,  
 Kinderknopf- und Schnürstiefel,  
 Herren- und Frauenpantoffeln

im Auctionslocale

6 Friedrichstraße 6

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

286

## Geschäfts-Verlegung.

Unser Bureau befindet sich vom 1. October ab

Römerberg 3.

Gleichzeitig empfehlen wir uns in Anfertigung von Bau-  
 plänen, Kostenanschlägen, Revisionen, sowie Baurechnungen  
 aller Geschäftsbranchen. Biltz & Weitz. 11746

Meine Wohnung und Geschäftslokal befindet sich  
 jetzt Kirchgasse 18.

H. Nollstadt,

Gerichtsvollzieher.

11722

## Obstbäume und Sträucher.

In meiner Baumschule, Schiersteinerweg 1, sind von Ende  
 October anfangend und bei gelindem Wetter den ganzen Winter  
 hindurch bis April alle Arten Obstbäume und Ziersträucher  
 abgebar. Preisverzeichnisse der umfangreichen Sammlungen  
 und Vorräthe gratis zur gefl. Verfügung. Bestellungen können  
 schon jetzt gemacht werden.

P. Klein, Handelsgärtner,

Elisabethenstraße 16, Schiersteinerweg 1.

11770

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und  
 außer dem Hause. Lina Löffler, Steingasse 5. 263

## Berlinische

## Lebens- Versicherungs- Gesellschaft.

Gegründet 1836.

Geschäftsstand der Gesellschaft Ende 1878.

Versicherungs-Bestand: 18,203 Personen mit  
 Mk. 93,710,398 Kapital.

Gesamt-Garantie-Fonds: ca. Mk. 25,088,500  
 = 26,77 % des versicherten Kapitals.

Gezahlte Versicherungs-Summe seit 1836:  
 Mk. 32,700,900.

Dividende der Versicherten: pro 1879 = 25 %.

(Voraussichtlich: pro 1880 = 27 %, pro 1881  
 = 28 %, pro 1882 = 30 %, pro 1883 = 30 %.)

Die Gesellschaft schließt jede Art von Lebens-Versicherungen  
 gegen feste und billige Prämien.

Wegen ihrer bedeutenden Sicherheitsfonds em-  
 pfiehlt sich die Gesellschaft besonders auch zu Ueber-  
 nahme von Capitalien auf Leibrenten. Die jährlich  
 zur Auszahlung gelangenden Renten betrugen  
 Ende 1878 bereits Mk. 87,424.

Nähere Auskunft, sowie Tarife für Lebens- und Renten-  
 versicherung ertheilen

F. Urban & Comp.,

Langgasse 11,

11761

Haupt-Agenten der Gesellschaft.

## Für Herbst- und Winter-Saison

empfehle in frischer prima Waare: Herren- und Damen-  
 westen, Pellerinen, Gesundheitsjacken, schwere Arbeiterjacken,  
 Herren- und Damen-Weinkleider, prima Flanellhemden, gestricke  
 Strümpfe, Socken, Burkin-Handschuhe, Chales, Pulswärmer,  
 Cachenez, wollene, gestricke und gehäkelte Tücher, Unterröcke,  
 Kinderkleidchen, Wiegendecken, Waschlits, Leibbinden, Kniwärmer,  
 Samaschen, Stauchen, Fanchons und Fichus zu billigen, festen  
 Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse 4. 145

Alle Arten Buchstaben-Stickerei, Mono-  
 gramm, Kronen, Wappen u. dgl. werden in einfacher,  
 sowie elegantester Ausführung rasch, billigst und auf's  
 Schönste besorgt Geisbergstraße 10, 2. Etage. 11614

Mineral- und Sulfwasserbäder liefert billig  
 Ludwig Scheid, Röderstraße 23. 169



**1/2 Theaterplatz**, erste Rangloge, Vorderstg, wird für das Winter-Abonnement abgegeben Adolphstraße 14, 3. St. 11766

**1/2 Parterreloge** gesucht Friedrichstraße 6, 1 St. 11754

Ein halber Platz **II. Ranggalerie** (Rückstg) wird gesucht. Näh. Steingasse 29, 1 Stiege hoch links. 11596

**Fussbodenlacke**, zum Anstrich fertig, in bester Oelfarben, Baare bei 10262  
**Leinölsirnis**, Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein noch gut erhaltener **Kinderrwagen** für 10 Mark und ein eleganter, noch fast neuer **Kinderrwagen** für 27 Mark zu verkaufen Mengasse 16. 11732

**Krautständer, Wascheil, Waschmahe und Stühle** billig zu verkaufen Walramstraße 13 im Laden. 11734

Zwei lackirte Waschränken und eine Kommode billig zu verkaufen bei Ladner Sator, Helenenstraße 16. 11775

Schön gearbeitete **Möbel** zu reellen Preisen unter Garantie zu verkaufen bei **Th. Zeiger**, Moritzstraße 22. 10996

**Kochbirnen**, vorzügliche, per Kumpf 40 Pfennig Geisbergstraße 26. 11779

Ein **Plattofen**, sowie ein **Säulofen** sind zu verkaufen Lahnstraße 3. 11580

Ein neuer, transportabler **Borzellauofen** mit Warmofenauflage ist billig zu verkaufen Bleichstraße 11. 11575

Ein **Regulirofen**, 1 Kamin, 1 Mangel und einige gute Möbel, auch 2 Gummiröde billig zu verkaufen Mainzerstraße 29. 11466

## Theilhaber-Gesuch.

Man sucht für ein **Weingeschäft** einen thätigen Theilhaber, der mit dem hiesigen Platzgeschäft und der Umgebung vertraut ist, mit kleinem Capital. Franco-Offerten sub K. 25 befördert die Expedition d. Bl. 11780

Eine Person empfiehlt sich im **Ausbessern** (auch mit der Maschine). Näheres Kirchgasse 17. 11792

**Einige Villen**, an den Promaden gelegen, wegen Wohnorts-Veränderung **sehr preiswürdig** zu verkaufen bei 11799 **C. H. Schmittus**, Herrngartenstraße 14.

Gestern sind mir zwei **Kanarienvögel** (Brachteemplare) gestohlen worden; wer über dieselben Auskunft ertheilt, erhält 3 Mark Belohnung Wilhelmstraße 4 bei **J. Frank**. 11791

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine unabhängige Wittwe aus Sachsen, die kochen kann, sucht eine Stelle in einen bürgerlichen Haushalt, auch zu einer Wittwe, hier oder auswärts durch **Birek**, große Burgstraße 10. 11801

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10. 11795

Ein geübtes, gewandtes Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle hier oder auswärts durch **Birek's Bureau**, große Burgstraße 10. 11801

Eine tüchtige Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle für hier oder auswärts, auch neben einen Chef, durch **Birek**, große Burgstraße 10. 11800

Ein geübtes Mädchen, welches feindbürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 11784

Eine feindbürgerliche Köchin mit fünfjährigen Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle durch **Birek**, große Burgstraße 10. 11800

Hotelzimmermädchen, feinere Haus-, Zimmer- und Kinder-mädchen, Mädchen für allein und ein gewandtes Ladenmädchen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 11784

Ein feines Hausmädchen mit langjährigen Zeugnissen, das nähen, bügeln, serviren und frisieren kann, sucht Stelle durch **Birek's Bureau**, große Burgstraße 10. 11800

Eine **Kellnerin** f. Stelle in einem feinen Restaurant; gesucht Haus- u. Küchenmädchen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15.

**Herrschafstutscher**, verheirathet, gut empfohlen, sucht Stelle. Off. sub v. R. in der Exped.

Ein Koch mit guten Zeugnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle d. Bureau Germania, Häfnerg. 5, 1 St. h. 11796

### Personen, die gesucht werden:

**Küchenmädchen** für Hotel gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 11784

Ein junger, gewandter Restaurationskellner sofort gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 11790

Eine geprüfte, evangelische Erzieherin, musikalisch, wird zu zwei Kindern auf das Land gesucht. Offerten unter J. K. 1879 befördert die Expedition dieses Blattes. 11781

Eine isr. Köchin gesucht Häfnerg. 5, 1 St. h., Germania. 11796

Gesucht eine f. Kellnerin d. **Birek**, gr. Burgstr. 10. 11801

Eine perfekte Kammerjungfer nach Frankfurt gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 11784

Gesucht ein Mädchen, das gut kochen kann, als Mädchen allein zu einer feinen Herrschaft, Lohn 18—20 Mk. monatlich. Näh. durch **Birek**, große Burgstraße 10. 11800

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Ein gut möblirtes Zimmer in ruhigem Hause, am liebsten Parterre und im südlichen oder nördl. Stadttheile gelegen, von einem Herrn auf's Jahr zu miethen gesucht. Gef. Offerten nebst Preisangabe sub W. D. an die Expedition d. Bl. erbeten. 11785

### Angebote:

Geisbergstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11631

Geisbergstraße 9 ist eine kleine Parterre-Wohnung im Hinterhause zu vermieten. 11632

Golbgasse 20, nächst der Langgasse, ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 11782

Ein auch zwei hübsche Zimmer in der Nähe des Faulbrunnens **unmöblirt** zu vermieten. Näh. Exped. 11788

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

### Quittung.

Für die armen Hinterlassenen (Frau und vier unmündige Kinder) des am 26. August c. in Ausübung seines Berufs verunglückten Tagelöhners Johann Breitwieser von hier sind ferner eingegangen: Bei Herrn F. W. Käsehier: Von Herrn Otto Dornewah 2 Mk., welches dankend becheinigt wird.

### Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 5. October. 180. Vorstellung.

### Sasemann's Töchter.

Original-Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Adolph L'Arronge. Musik von Willöcker.

### Personen:

Anton Sasemann, Kunst- und Handels-Gärtner	Herr Grobeder.
Albertine, seine Frau	Frl. Widmann.
Emilie,	Frl. Orman.
Roja,	Frl. v. Ernst.
Frankista, 15 Jahre alt,	Frl. Hermann.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Herr Reuble.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Herr Bed.
Baron von Rinnow	Herr Kühns.
Klinkert, Handschuhmacher	Herr Bethge.
Frau Klinkert	Frau Rathmann.
Frau Kanzleibirector Giese	Frl. Saintgoultin.
Eduard Klein, Provisor in der Löwen-Apothek	Herr Eiden.
Dr. Seiler	Herr Adolph.
Anna, Dienstmädchen bei Sasemann	Frl. Engel.
Marthe, in Körner's Diensten	Frl. Bengel 1.
Freig, Schlosserlehrling	Herr Bräutig.
Lohmann,	Herr Schott.
Barth,	Herr Schneider.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zwischenraum von 1 1/2 Jahren. An fang 6 1/2 Uhr, Ende 9 Uhr.



## Tages-Kalender.

Die permanente Burhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.  
 Porzellan-Erdbüdenausstellung, Malinlatit v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 6650  
 Heute Sonntag den 5. October.  
 Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8-12 Uhr: Unterricht in der älteren Elementarschule auf dem Michaelsberg.  
 Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8-12 Uhr: Unterricht in dem Hause Drantenstraße 5, eine Stiege hoch.  
 Tannus-Club. Ausflüg nach Rantenhal. Zusammenkunft Nachmittags 1 Uhr Ecke der Schwalbacher- und Dohheimerstraße.  
 Burhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
 Chierschuk-Verein in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Austheilung von Belohnungen an Diensthoten im „Kömerlaale“.  
 Morgen Montag den 6. October.  
 Mittelschule an der Rheinstraße. Beginn des Wintersemesters.  
 Mädchen-Zeichenschule. Vormittags von 10-12 Uhr: Unterricht.  
 Schützen-Verein. Nachmittags von 2-7 Uhr: Freies Uebungsschießen auf den Stand- und Feldscheiben.  
 Burhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
 Wochen-Zeichenschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht.

## Locales und Provinzielles.

? (Der Verein selbstständiger Schuhmachermeister dahier) hat in seiner jüngsten Generalversammlung, in welcher zunächst der Vorsitzende, Herr Carl Zimmer, über die von dem Vorstande entwickelte Thätigkeit referirte, dabei insbesondere auch die Innungsfrage als wesentlichen Punkt der Tagesordnung aufstellte und den Vorschlag machte, von einer Verbindung, die sich über die Stadt hinaus erstrecken sollte, abzusehen, zumal die Regierung auf ein solches Ansuchen nicht eingehe, beschloßen, in dem Verein selbst eine auf das Sanabrüder Statut gegründete Innung zu bewerkstelligen. Zu diesem Zwecke soll eine Liste bei sämtlichen Vereinsmitgliedern in Circulation gesetzt werden. Nach der demnächstigen Constatirung der Innung wird sich der Schuhmacherverein dem Local-Gewerbverein dahier anschließen, damit den Lehrlingen Gelegenheit gegeben wird, die Abendchule zu besuchen, und soll auch zugleich für junge Meister ein Cursus im Zuschneiden, für welchen sich die älteren Meister bereitwillig zum Unterricht erboten haben, errichtet werden. Aus der Wahl des Vorstandes gingen die Herren Carl Zimmer (erster Präsident), Hofschuhmacher Uhllein (zweiter Präsident), H. Stehr als Schriftführer, C. Rappus als Cassirer und Bogel und Christ als Beisitzer hervor.  
 \* (Turnerisches.) Der hiesige „Männer-Turnverein“ veranstaltet am Sonntag den 19. October ein Schauturnen in der Turnhalle der höheren Bürgerschule.

? (Die Localitäten des Felsenkellers) an der Vierstädterstraße sind, wie auch in früheren Jahren, den Winter über dem Publikum zur Verfügung gestellt.

? (Wesihwechsel.) Frau Dams Wittwe hat ihr Haus große Burgstraße 5 an ihren Sohn, Herrn Adolf Dams, abgetreten und Herr Metzgermeister J. Hesel sein Haus Schulgasse 8 an Herrn Ph. Hoffmann aus Ebesheim für 28,000 Mark verkauft.

? (Diebstahl.) Einer Dame wurde gestern Vormittag auf dem Viehmarkenmarkt ihr Portemonnaie, 10-12 Mark enthaltend, aus der in den Kleidern angebrachten leicht zugänglichen sogenannten „Margarethen-tasche“ entwendet.

× (Zur Wahl.) Sämtliche Wahlmänner von Sonnenberg und Rambach stimmen nur für Thilenius, keiner für Schneider. Die Wahl von Thilenius ist jetzt gesichert, da die absolute Majorität von 119 Stimmen erreicht ist.

+ (Wahl.) Für die Wahlmänner aus den Orten hiesigen Landkreises die gewiß wünschenswerthe Notiz, daß wegen der Eisenbahnverbindungen die Wahlverhandlung am 7. d. M. in Hochheim nicht vor 1 Uhr Mittags beginnen wird.

KB Erbenheim, 3. Oct. (Polizeiliches.) Unsere Gemeindebehörde hat das Ansuchen, die Polizeistunde für hier von 10 bis 11 Uhr Nachts hinaus zu verlängern, entschieden abgelehnt, indem diese Verlängerung absolut nicht als ein Bedürfnis anerkannt werden konnte, selbst nicht wegen der später verkehrenden Eisenbahnzüge.

© Schierstein, 4. Oct. (Tragischer Vorfall.) Gestern Nachmittags gegen 5 Uhr ist die Leiche des Christian Wels aus Neuhoß im Rheine resp. im hiesigen Hafen gelandet worden; Rettungsversuche, welche sofort angestellt wurden, blieben, obgleich die Leiche noch warm war, ohne Erfolg. Ob hier eine Unvorsichtigkeit oder ein Selbstmord vorliegt, ist bis jetzt noch nicht festgestellt. Der Verunglückte arbeitete schon längere Zeit in einer hiesigen Ziegelei.

? (Durchgebrannt.) In Homburg v. d. G. sind dieser Tage wieder zwei Untersuchungsgefangene aus dem dortigen Amtsgefängnis ausgebrochen und bis jetzt nicht wieder ertappt worden.

## Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser) wird, wie man aus Baden-Baden erfährt, voraussichtlich Mitte dieses Monats von dort nach Berlin zurückkehren, während die Kaiserin sich erst noch, wie alljährlich, zu kurzem Aufenthalte nach Gohlitz begibt.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten und 1 Extra-Beilage.)

\* (Personal-Veränderungen im Sanitäts-Corps der Königl. Preussischen Armee.) Dr. Genth vom 2. Bat. (Wiesbaden) 1. Nass. Landw.-Regts. No. 87, Dr. Hesse vom 1. Nass. Landw.-Bat. (Frankfurt a. M.) No. 80, zu Assistenz-Ärzten 1. Classe der Reserve befördert.  
 — (Neue Eisenbahn-Fahrpläne.) Es ist durch einen früheren Erlaß den Eisenbahn-Directionen zur Pflicht gemacht, die Entwürfe zu den neuen Fahrplänen rechtzeitig, d. h. ungefähr zwei Monate vor ihrem Inkrafttreten, vorzulegen. Da dies nicht regelmäßig geschehen, so daß die Revision beeinträchtigt worden, so bringt der Minister für öffentliche Arbeiten diese Vorchrift nachdrücklich in Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß wenn eine Verzögerung eintreten müsse, über den Grund derselben zu berichten sei.

— (Schule.) Von allgemeinem Interesse ist eine Verfügung des preussischen Unterrichtsministers betreffs des Termins für Zulassung zur Abiturientenprüfung nach einem Wechsel des Gymnasiums. Dabei wird zunächst auf eine ältere Verfügung Bezug genommen, der gemäß ein Wechsel der Anstalt ohne zwingende Nothwendigkeit für die Aufrechterhaltung der Disciplin wie für die gründliche Durchbildung der Primaner sich gleich nachtheilig erweisen, so daß bei einem ungerechtfertigten Wechsel der Anstalt das Halbjahr, in welchem der Wechsel erfolgt, auf den zweijährigen Besuch der Prima nicht angerechnet werden darf. Neuer Bestimmung nach macht es dabei keinen Unterschied, ob die Anstalt im Laufe oder am Schlusse eines Halbjahres verlassen wird.

## Kunst und Wissenschaft.

— (Repertoire-Entwurf des Königl. Theaters bis zum 15. October.) Dienstag den 7.: Die Meistersinger. Mittwoch den 8.: Zum Erstenmale: „Marotte.“ „Prinz Otto.“ Donnerstag den 9.: „Don Juan.“ Freitag den 10. (Benefice für die deutsche Bühnengenossenschaft): „Der Verschwenker.“ Samstag den 11.: „Doctor Laus.“ Sonntag den 12.: „Melusine.“ Dienstag den 14.: Zum Erstenmale: „Wolf Berndt.“ Mittwoch den 15.: Die Meistersinger.

## Vermischtes.

— (Zum Aufenthalte des Kaisers in Metz) berichten die „Hamb. Nachr.“ u. A. Folgendes: „Sehr hat es den Kaiser gefreut, daß an 1100 Reservisten aus Lothringen, größtentheils kräftige, hübsche Leute, die vielfach noch die Militärmützen ihrer früheren Regimenter trugen, sich freiwillig aufgestellt hatten. Zu einem derselben, der die preussische Rettungs-medaille trug, sagte der Kaiser: „Wo hast Du Dir denn diese schöne Ehrenzeichen verdient, mein Sohn?“ — „Hab' ich geholt ein klein Kind bei Potsdam aus dem Wasser.“ antwortete der Lothringer in seinem gebrochenen Deutsch. — „Bei welchem Regimente dientest Du in Potsdam?“ fragte darauf der Kaiser. — „Bei die Husaren von la garde, zweite Escadron, Gn. Majestät“, war die Antwort des Reservisten. — „Meine Garde ist doch immer brav, im Kriege wie Frieden“, sprach wohlgefällig der Kaiser. — „C'est la verité, Majestät“, meinte der Lothringer. — „Run, hat es Dir gut bei der Garde-Husaren gefallen, mein Sohn?“ fragte weiter der Kaiser, dem der hübsche, frische Bursch sehr gut zu gefallen schien. — „Cela va, Majestät. Uniform schön, Pferd gut, Rittmeister gut, aber schwarzes Commisbrod sehr schlecht, können wir Soldaten aus die Lorraine nicht essen“, war die freimüthige Erwiderung. — „Ja — ja, mein Sohn, das läßt sich nun einmal nicht ändern, schwarzes Brod schmeckt auch gut“, meinte lächelnd der Kaiser, die Reihe der Reservisten weiter heruntergehend.

— (Berlin's Schutz.) Die Stadt Berlin besitzt zu ihrer Sicherheit 3203 Schutzmänner, nämlich 266 Wachtmeister und 2937 Schutzmänner zu Fuß, sowie 18 Wachtmeister und 220 Schutzmänner zu Pferde.

— (Frauentag.) Während der vom 5.-7. October in Heidelberg stattfindenden 10. General-Versammlung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins werden vier öffentliche Versammlungen im großen Saale des Museums abgehalten werden, wozu die Theilnahme Jedermann freisteht. In der 1. Versammlung am Sonntag den 5. October, Abends 6 Uhr, hält Frau Dr. Goldschmidt aus Leipzig einen Vortrag: „Die Frauenfrage eine Culturfrage.“ Am Montag, Nachmittags 3 Uhr, wird Frä. Marie Calm aus Cassel über „die Berufsbildung der Frauen“, Frau G. Guillaume, geb. Gräfin Schach, aus Genf, über „die Frauenbewegung in Frankreich“ sprechen. Auf der Tagesordnung der 3., am Dienstag den 7. d. M., Morgens 9 Uhr, stattfindenden Versammlung stehen: Vortrag von Frä. Ahmann aus Hannover: „Die Nothwendigkeit und die Gefahren weiblicher Fortbildung.“ Vortrag von Frau Morgenstern aus Berlin: „Die wirtschaftlichen Frauenwerke.“ Den letzten Vortrag hält am gleichen Tage, Nachmittags 3 Uhr, Fräulein Auguste Schmidt aus Leipzig über „die Bestrebungen des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins im Gegensatz zu denen der Nihilisten.“ — Am die Generalversammlung reißt sich am 7. October Abends 8 Uhr ein Festessen an.

## Räthsel.

In Polen einst, und noch in Ungarn heute  
 War ich und bin als Mächt'ger hochgeehrt;  
 Mit e bin ich als Erz des Vergmanns Deute  
 Und noch bis heut' genügend nicht erklärt.  
 Doch so viel lehrt auch klar die Wissenschaft,  
 Es ruht in mir geheime Wunderkraft.

Auflösung des Räthsels in No. 228: Die Sandbüchse.



**Tapeten- & Rouleaur-Manufactur**  
**Rudolph Haase,**  
Taunusstrasse No. 23. Taunusstrasse No. 23.

Wegen bevorstehender Geschäfts-Verlegung in das Christmann'sche Haus beabsichtige ich bis 20. October  
**220 Parthien Rest-Tapeten**  
dies- und vorjähriger Muster in jedem Genre und beliebiger Stückzahl zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen im alten Verkaufslokale, Taunusstraße 23, auszuverkaufen.  
Musterrollen zur Ansicht stehen zu Diensten.

10612

**Local-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß sich mein Geschäfts-Local nicht mehr Langgasse 38,  
sondern im Hause des Herrn Cratz

**Langgasse 29**

11384

befindet.

Hochachtungsvoll

**G. Münch,** vormals **A. F. Bayenberg,**  
Gold- und Silberarbeiter.

Wiesbaden, den 2. October 1879.

**Damen-Mäntel-Fabrik**

VON

**Cäcilie von Thenen,**

**8 Webergasse 8.**

Reich assortirtes Lager aller Neuheiten in

**Winter- & Herbst-Mänteln,**  
**Regen- & Kinder-Mänteln**

in grösster Auswahl und zu besonders billigen Preisen.

Von 10 Mk. an Winter-Jacken und Regen-Mäntel.

11104

Preise fest.  
Durch Begutachtungs-Commission  
taxirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,**

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

Garantie ein Jahr.  
Mündliche und schriftliche Bestel-  
lungen werden prompt aus-  
geführt.

189



# Versteigerung von Bahnbau-Material in Wiesbaden.

Die zur Concursmasse des H. Hummel I. in Bauschheim gehörigen Bahnbau-Gegenstände, als: 3 neue Locomotiven, 107 Rollwagen von 90 Cm. Spurweite, 14000 Ibs. Meter Schienen, ca. 200 Centner Laichen, Bolzen und Schienennägel, 8900 Stück Rollbahnschwellen, 3 Bollerrwagen, 3 Fuhrwagen, 13 zweiräderige Karren, sämmtliches Geräthe, Meßinstrumente, Werkzeuge der Maurer, Steinhauer, Schmiede und Wagner, verschiedene Holzsorten, 5 Remisen, 5 Lehrbögen zu Gewölben, allerhand Geschirr u., sollen in Wiesbaden

**Donnerstag den 9. October c.,**

**Freitag den 10. October c.,**

jedeßmal von Vormittags 9 Uhr an,

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Zusammenkunft findet auf dem Bahnhof der Hessischen Ludwigsbahn in Wiesbaden an der Reumühle daselbst statt, wo die zu versteigernden Objecte sich befinden. Die Versteigerungs-Bedingungen liegen bei dem unterzeichneten Masssecutor, der auch etwa erwünschte Auskunft ertheilt, und auf dem Rathhause zu Wiesbaden zur Einsicht offen.

Wüßelsheim am Rhein, den 29. September 1879.

24

(383/IX.)

**J. Sittmann, Masssecutor.**

Allein-Verkauf  
für  
Wiesbaden & Umgegend.

## Weiss-Weine

vom Winzer-Verein zu Rüdesheim a. Rh.

empfiehlt in Flaschen und Gebinden zu

**C. Baeppler, Ecke der Rhein- und Oranienstrasse.**

9880

## Roth-Weine

vom Winzer-Verein zu Walporzheim

Original-Preisen

Allein-Verkauf  
für  
Wiesbaden & Umgegend.



9329

## Thee,

schwarze u. grüne,  
in

anerkannt vorzüg-  
licher Qualität,

**Vanille,**  
superfein,

à Stange 40 und 50 Pf.,

**Chocolade-Vanille**

per 1/4 Pfd. Mk. 1, 1.60,

1.80 und Mk. 2.20;

ferner per Tafel 3, 6,

10, 20 und 25 Pf.,

**Chocolade pralinés,**

mit Crème gefüllt,

per Pfd. Mk. 2.40,

**Cacaopulver I<sup>a</sup>,**

garantirt rein,

in 1/4 u. 1/2 Pfd.-Schachteln,

**Biscuits,**

ächt englische,

zu Thee und Dessert,

empfiehlt die

Droguen-Handlung

von

**J. H. Dahlem,**

Michelsberg 16.

Wellritzstraße 44 ist Apfelmoss im Faß, sowie im Liter zu haben. 11172

Tafelobst, Apfel auf's Lager, zum Kochen u. zu den gewöhnlichen Tagespreisen Stiftstraße 1. 10480

**Koffer** sind stets zu haben bei **A. F. Lammert,** 4157  
Sattler, Wegergasse 37.

## Alter Marsala-Wein

Superiore 2 Mk., Ossia Superiore 3 Mk. per Btl.,  
vorzüglicher stärkender Morgenwein.  
9507 C. H. Schmittus, Herrngartenstrasse 14.

## Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Clara Steffens,** 183  
Webergasse 14, im Hause des Herrn Franz Altstätter.

## Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei  
**Eduard Krah, Theehandlung,**  
43 Marktstraße 6 (beim Schillerplatz).

## I<sup>a</sup> Schweizerkäse,

saftig, per Pfund 90 Pf. bei **Jean Haub,** Mühlgasse.

**Ellenbogengasse 9** sind Möbel zu verkaufen, als:  
Spiegelschränke, Bücherschränke,  
Secretäre, tannene und nußb. Schränke, Consolchen, Wasch-  
kommoden, Nachtschränken, runde und 4eckige Tische, Kleider-  
stöße, Nähtische, ovale und 4eckige Spiegel, Pfeilerspiegel, compl.  
franz. und andere Betten, Roßhaar- und Seegrass-Matratzen,  
1 Säulofen, 1 Badewanne u. u. Für solide und gute Waare  
wird garantirt. **Jacob Martini.** 10833

**Möbel,** nußb.-polirte, zu reellen Preisen unter  
Garantie zu verkaufen bei  
9825 **Ant. Müller,** Walramstraße 31.



**A. Schellenberg,**

Kirchgasse 33.

163

**Piano-Magazin & Musikalien-Handlung**  
nebst Leihinstitut.

Alleinige Niederlage Blüthner'scher Flügel  
und Pianinos für Wiesbaden und Umgegend, sowie  
auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.  
Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermieten.

**Hof-Pianoforte-Fabrik**

von Carl Mand, Coblenz,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager vorzüglicher  
Flügel und Pianinos

Wiesbaden, 16 Rheinstraße 16,

zu den verschiedensten Preisen.

Illustr. Preislisten zu Diensten.

Piano-Verleihinstitut und Harmonium-Lager.

Reparaturen &amp; Stimmungen.

Garantie 5 Jahre.

**Piano-Magazin**

(Verkauf &amp; Miete).

167

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und**  
**Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermieten.

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

C. Langer, Clavierlehrer, Stimmer u. Reparatuer,  
wohnt Neugasse 22.

11056

**Tapeten**

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen bei

J. &amp; F. Suth,

14 Friedrichstrasse 14.

Reste, sowie vorjährige Muster unter Fabrikpreis.

11066

Roth, weisse und transparente

**Glycerinseife**

à Pfund 60 Pf. zu haben bei

Charles A. Duch,

Nerostraße 32.

11186

**Wohnungsveränderung.**

Meine Wohnung befindet sich von heute an in meinem  
eigenen Hause Dohheimerstraße 38.

11310

William Wolf, Pferdehändler.

**Stallwechsel.**

Ich beziehe heute meine neu erbauten Stallungen bei meinem  
Hause Dohheimerstraße 38.

11311

William Wolf, Pferdehändler,  
bisher Hellmündstraße 7.**Saalbau Nerothal.**

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

**Grosse Tanzmusik,**

wozu ergebenst einladet

Chr. Hebinger.

135

Tanzgeld nur 50 Pf.

**Stiftstraße No. 1.**

Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

**Frei-Concert.**

10479

**Erbenheim.**

„Bierbrauerei zum Löwen“.

Heute und jeden darauffolgenden Sonntag findet Flügel-  
musik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

11116

G. Roos.

**Rassauer Bierhalle,** Frankfurter-  
straße,empfiehlt ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier aus der  
Actienbrauerei Nassau a. d. Lahn.

2384

**Beau-Site.**

Zu jeder Tageszeit frisch gemolkene Milch und frisch  
gelegte Eier von eigenen Hühnern, sowie in der neu ver-  
glasten Halle und Regalbahn ein vorzügliches Glas Bier  
zu 12 Pfg.

11

**Süßer und rauscher Apfelwein**

bei

Weidmann, Röderstraße 35.

11442

**Münchener Löwenbräu,**

sowie

**Kulmb. Export-Lager-Bier**

empfiehlt in Flaschen

C. Baeppler,

9879

Ecke der Rhein- &amp; Dranienstraße.

Ich bringe meine

**amerikanische Glanz-Wascherei**

und Appretir-Anstalt

in empfehlende Erinnerung. Von jetzt an werden auch  
Herrenhemden angenommen.

Wilhelm Ott, Marktstraße 8,

9936

vormals Harf.

**Neue Möbel,**

selbstgefertigte, lackirt und polirt, darunter ein schöner, großer  
Spiegel, Rußbaum, matt mit schwarz polirten Kehlungen,  
empfiehlt zu realen Preisen

8390

H. Schneider, Nerostraße 39.

Neue Kanape's, mit Ledertuch und Damast überzogen,  
zu 48 Mk., Matratzen zu 12 Mk., gesteppte Strohsäcke  
zu 6 Mk. 50 Pfg. zu verk. Adelsheidstraße 23, Dachl.

10922

Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Tische,  
Stühle, Bettstellen, Matratzen, Nachttische u. dergl.  
empfiehlt billigst

3898

Friedrich Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Alle alten Stühle werd. geflochten u. reparirt zu den billigsten  
Preisen bei Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30.

6090



Mein

# Mode-, Kurz- & Wollenwaaren-Geschäft

## nebst Corsetten-Lager

befindet sich von heute an **12 kleine Burgstrasse 12, nächst der Webergasse.**

Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank sagend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin gütigst zu erhalten.

**Franz Schade,**  
12 kleine Burgstrasse 12.

11401

## Außergewöhnliche vortheilhafte Gelegenheit zum Einkaufe

von

## Sonnen- und Regenschirmen.

Der bedeutende Aufschlag der Seide wird sich in der allernächsten Zeit auch auf fertige Schirme erstrecken und hat in den meisten Schirm-Geschäften schon eine Erhöhung der Preise zur Folge gehabt.

Durch **bedeutende** günstige Seideneinkäufe in der Lage, Schirme zu fabelhaft billigen Preisen abgeben zu können, machen auf diese **äußerst vortheilhafte** Gelegenheit, so lange der Vorrath reicht, ergebenst aufmerksam.

Reinseidene Regenschirme schon à 6 Mark. Aechte Patent-Automaten-Regenschirme schon à 8 Mark bis zu den **feinsten** mit Garantie-seide, Bambus-, Weichsel-, Wirthen-, Orangen-, Lorbeer-, Brodbaum-, Niment- und Eisenbeinstöcken.

Gewöhnliche große Regenschirme von 2 Mark an. Noch vorrätliche Sonnenschirme werden **theils** für die Hälfte des Preises, um damit zu räumen, abgegeben. 11075

**Deutsche Schirm-Manufactur F. de Fallois, Hoflieferant, 20 Langgasse 20.**

## == Damen- & Kinderhüte. ==

Zur begonnenen **Herbst- und Winter-Saison** empfehlen wir unser in allen Neuheiten auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager in

**Filzhüten** für Damen und Kinder,

**Wachstuchhüten** und **Linon-Façons**

von den einfachsten bis zu den elegantesten Modellen zu **billigen, festen** Preisen.

**Filzhüte** werden zum Waschen, Färben und Façonniren angenommen und promptest geliefert. — **Modistinnen erhalten Rabatt.**

en gros. **Petitjean frères,** en détail.

Hut - Fabrikanten,

**39 Langgasse 39.**

10635



Von unserer

# Pariser und Lyoner Einkaufsreise

zurück,

beehren wir uns, den Empfang unserer **Neuheiten** für kommende Herbst- und Winter-Saison anzuzeigen und empfehlen unser grossartig assortirtes Lager in **Seidenbändern, Seidenstoffen, Seidensamnten und Baumwollsamnten, Spitzen, Tüllen, Federn, Blumen, Fransen, Besatzartikeln** aller Art, **Stickereien, Rüschen, Kragen, Tarlatanes**, weissen und farbigen **Mullen, Ballstoffen, Cravattes** und **Echarpes** etc. etc.

Auch für diese **Saison** waren wir bestrebt, recht viele, billige und dennoch **gute** und schöne Artikel zu acquiriren und erlauben wir uns hiermit, die Aufmerksamkeit der geehrten Damen auf nachstehende 22 Artikel zu lenken, die hinsichtlich ihrer Preiswürdigkeit und guten Qualität Alles übertreffen, was wir jemals in diesen Genres offerirt haben, nämlich:

- 1) Eine Parthie façonnirte, reinseidene **Bänder No. 12** in eleganten Mustern à 75 Pf. per Meter.
- 2) Eine Parthie façonnirte **Bänder No. 12**, modernste Muster, à 50 Pf. per Meter.
- 3) Eine Parthie **ächte Straussfedern**, theils in weiss, theils in naturgrau, à Mk. 1.50 per Stück.
- 4) Eine Parthie **ächte Straussfedern** in naturell, 45 Ctm. lang, hochfeine Qualität, per Stück Mk. 4.50.
- 5) Eine Parthie **ächte, weisse Straussfedern**, 40 bis 45 Ctm. lang, feinste Qualität, per Stück Mk. 7 und 8.
- 6) Eine Parthie **naturell** und auch **schwarze**, ächte, kleinere **Straussfedern**, 3 Stück zusammen für Mk. 4.50.
- 7) Eine Parthie ächte, 50–60 Ctm. grosse, **naturell Straussfedern**, schönste Qualität, per Stück Mk. 12.
- 8) Eine Parthie farbige **Schleiergaze**, vorrätig in schwarz, marineblau, grau, braun, weiss, crème, dunkelgrün, zwei Schleier für Mk. 1.50, jeder Schleier ein Meter lang.
- 9) Eine Parthie grosse, schwarze **Spitzenshawls** in vorzüglicher Qualität und prachtvollen Dessins per Stück Mk. 10.
- 10) Eine Parthie spanischer, reinseidener **Spitzenfichus** per Stück à Mk. 4.50 und Mk. 5.
- 11) Grosse Auswahl in feinen **Brettonnespitzen**, 4½ bis 5 Ctm. breit, per Meter 45 Pf.
- 12) Eine Parthie **russischer Spitzen**, 8 Ctm. breit, per Meter 50 Pf. **Irländische** und **Malteser Spitzen**, das Neueste zum Garniren von Gesellschafts-Roben, 7 Ctm. breit, per Meter à 90 Pf. und Mk. 1.50.
- 13) Eine grosse Auswahl billiger **Schleiertülle**, darunter hochfeiner, glatter, weisser Seidentüll, zwei Schleier für 75 Pf.  
**Schwarzer Chantillytüll** mit Tupfen und Bordüre der Schleier Mk. 1.  
**Schwarzer Chenillentüll** mit Tupfen der Schleier 90 Pf.  
Jeder Schleier 1 Meter lang.
- 14) Gestreifter, schwarzer **Seidensammt** prima Qualität à Mk. 6 per Meter.
- 15) Grosse Auswahl in schwarzen, seidenen **Fransen**, darunter schon schöne, neue Perlenfransen per Meter Mk. 1.25.
- 16) Eine Parthie ächte, **leinene Spitzenkragen** für Kinder à 70 Pf. per Stück.
- 17) Eine Parthie **ächte Spitzenkragen** mit Manschetten für Damen, die complete Garnitur à Mk. 3.50.
- 18) Eine Parthie eleganter **Brettonschleifen** (Noends) per Stück 80 Pf.
- 19) Eine Parthie **Balayouses**, 17 Ctm. breit, mit Spitze besetzt, per Meter 35 Pf.
- 20) Grosse Auswahl in gestickten, seidenen **Damen-Cravattes** (Lavalliers) in den neuesten Farbenzusammenstellungen à 80 Pf. per Stück.
- 21) Eine Parthie **ächte Straussfedertouren** zum Besatz von Winterroben per Meter Mk. 1.75.
- 22) Eine Parthie schwarze, reinseidene **Blonden**, 5 bis 6 Ctm. breit, per Meter 50 Pf.

Diese 22 Artikel sind ganz aussergewöhnliche **Gelegenheitskäufe**, die, wenn vergriffen, nicht mehr bezogen werden können und hoffen wir daher, dass die geehrten Damen wie auch in früheren Saisons rasch von unseren Offerten Gebrauch machen werden.

Hochachtungsvoll

**J. Hirsch Söhne,**  
Band-, Spitzen- & Seidenwaaren-Geschäft,  
7 Webergasse 7.



## Damen-Filzhüte

zum Waschen und Faconniren werden angenommen bei

**Josef Roth,**

Ed. der Langgasse und Kirchhofsgasse.

➡ Musterhüte zur gef. Ansicht. 10492

## Filzhüte

für Damen und Kinder,

Wachstuchhüte, Linon- und Tull-Façons,

das Neueste in größter Auswahl zu billigen, festen Preisen.

Modistinnen erhalten besonderen Rabatt.

Das Waschen, Färben und Faconniren der Hüte wird angenommen, sowie das Garniren der Hüte und alle Putzarbeiten pünktlich besorgt bei

145 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

## Für Damen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sämtliche Neuheiten in den Herbst- und Wintermoden in großer Auswahl eingetroffen sind und daß namentlich auch eine große Anzahl

## garnirter Hüte

in schöner Wahl vorrätig ist, zu deren gef. Ansicht ich höflichst einlade.

11049 **Christ. Jstel, Langgasse 15.**

Den Empfang meiner neuen Winterhüte, Federn, Blumen und Bänder zeige hiermit ergebenst an.

Langgasse 11, **K. Ulmer, Langgasse 11,**  
Chr. Maurer Nachf. 54

## Pariser Modellhüte

sind in größter Auswahl zur gefälligen Ansicht bei mir ausgestellt. Gleichzeitig empfehle alle Neuheiten in Hüten, Federn, Bändern etc. in sehr schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

11540 **M. Hangen, Tannusstraße 19.**

Beinlängen, Strümpfe u. Socken eigener Maschinenstrickerei,

größte Auswahl aller Sorten Strickgarne,

Anfertigung nach Vorschrift und Anstrichen schadhafter

Strümpfe etc. in kürzester Zeit,

Unterhosen, Jacken und Flanellhemden.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

10775 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

## Neue Sendungen

wollener Tücher, Capuzen, Damenröcke, Kinderkleidchen und Jäckchen, Herrenwesten etc. habe empfangen und empfehle solche zu den äußerst billigsten Preisen.

103 **Carl Schulze, Kirchgasse 38.**

**Ph. Diefenbach, Grabenstraße 14,**

empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Regen- u. Wintermänteln; auch werden Mäntel modernisiert. 11251

## Privat-Turnanstalt.

5608

Institut für Turnen, Fechten, Heilgymnastik. Cursus für Mädchen, Männer und Knaben. Abonnement 2 Mark per Monat. Privatstunden auch außerhalb der Anstalt billigt.

**Fritz Heidecker,** geprüfter Turnlehrer, Saalgasse 10.

## Reisennfall-Versicherung.

Die Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ in Erfurt versichert gegen alle körperlichen Beschädigungen durch Unfälle auf Reisen und Touren innerhalb der Grenzen Europas und zwischen europäischen Häfen, per Eisenbahn, Post etc. zu mäßigen Prämien. Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt, sowie die sofortige Aushändigung der Policen bewirkt durch **E. Weitz, Hauptagent,** Michelsberg 28. 10499

Taschenuhren.

Pendülen.

## Geschäfts-Verlegung.

**Theodor Elsass,**

Königl. Hof-Uhrmacher,

bisher Webergasse 5 und Spiegelgasse 1,

nunmehr: 11268

**9 kl. Burgstrasse 9.**

Depot von Patek, Philippe & Co. in Genf.

Glashütter Ankeruhren.

Regulateure.

## Für Damen!

Ich beabsichtige, einen Cursus im **Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damengarderobe zu arrangieren, wo wöchentlich zweimal 2 Stunden Unterricht gegeben werden, zum Preise von 5 Mark per Monat. Der Unterricht wird nach der Methode der Frau Schneider aus Gießen erteilt und für richtiges Lernen garantiert. Wenn mehrere Damen zusammen sind, auch bei den Damen im Hause. 14377 **Frau Rendant Meyer Wwe., Schillerplatz 3.**

## Louise Hoffmann,

geb. Wolff,

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten **Damen-Toiletten.**

➡ **Modell-Costumes zur Ansicht.** ➡

**Schwalbacherstraße 32.** 9741

➡ Billigste, feste Preise. ➡

## Ed. Bing, Gutmacher,

**32 Michelsberg 32.**

**Specialität**

in Seiden- und Filz-Hüten, allen Arten Mützen für Herren und Knaben in allen möglichen Façons.

**Großartige Auswahl.** 11076

**Solideste Ausführung von Reparaturen.**

Unterzeichnete empfehlen sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause. **Geschw. Löffler.**

Bestellungen können bei Frau Neugebauer, geb. Löffler, Michelsberg 28, gemacht werden. 263

Stets das Neueste.

Reelle Bedienung.



# LOFODINISCHER DORSCH LEBERTHRAN

v. H. SARDEMANN in EMMERICH 3/Rh  
in seiner Güte u. Wirksamkeit  
erprobt u. seit Jahren im In- u.  
Auslande ärztlich empfohlen.  
Nur ächt in Originalflaschen à 1 Mk.

Derselbe eisenhaltig  
à 1 Mk. 40 Pf.

in Wiesbaden bei  
Ed. Weygandt,

in Biebrich bei  
L. Braun.

175

## C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und  
billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf,  
Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in  
Original-Paqueten von 1, 1/2 und 1/4 Pfd. echt und unver-  
fälscht! zu haben bei **Ed. Weygandt** in Wiesbaden;  
**L. Braun** in Biebrich; **J. Scherer** in Destrach; **G. R.  
Altendorf** in Lorch.

175



Eine der wichtigsten Erfindungen ist unstreitig  
die der Frau **Haarkünstlerin Maria Schubert**  
zu **Sirshberg** im schlesischen Riesengebirge.  
Haarleidende, die nirgends Hilfe fanden, spenden  
derselben zu Tausenden ihren Dank.

### Gebirgs-Kräuter-Haarbalsam

à Fl. 2 1/2 Mark

stillet sofort das Ausfallen der Haare und befördert  
den Haarwuchs überraschend sicher.

### Veget. Haarbalsam (mit Bismuth)

à Fl. 2 Mark

einzig unübertreffliches Mittel, jedem grauen Haare in 4 bis  
5 Tagen seine frühere Farbe wieder zu verschaffen.

### Lilienmilch (cosmet. Schönheitsmittel)

à Fl. 1 1/2 Mark

entfernt Sommerprossen, Mitesser, Flechten u. und das Gesicht  
entstellende Barthare der Damen.

Vorräthig in Wiesbaden bei **Eduard Weygandt**,  
Colonial- und Farbwaren-Handlung, Kirchgasse 18.

Radowitz.

Sehr geehrte Frau! Seit einem Jahre hatte ich einen so  
bedeutenden Haarverlust zu beklagen, so daß ich den Rath  
eines meiner Freunde, Ihren Haarbalsam anzuwenden, befolgte  
und Ihnen nunmehr mit großer Genugthuung berichten kann:  
**Daß Ihr Balsam Wunder gethan;** das Ausfallen der  
Haare hat fast ganz nachgelassen und zu meiner größten Freude  
kommen überall neue Haare hervor.

Sie wollen die Güte haben, mir abermals zwei Flaschen zu  
senden.

Mit Hochachtung

**Birke**, Wirthschafts-Inspector.

## Für Landwirthe.

Verschiedene Arten ganz neu construirter **Wind- oder Ge-  
treide-Puhmühlen** unter Garantie und vorheriger Probe  
zu haben bei

Mühlenbauer **Ackermann** in Wiesbaden,  
Emserstraße 36.

5435

## Keltererschrauben,

Gummi- und Hanfschläuche mit Messingtheilen, geruchlose  
Wasserstein- und Canalverschlüsse, Decimal- und  
Tafelwaagen, sowie Drehbänke stets vorräthig in der  
Maschinen-Werkstätte von **C. Schmidt**, Emserstraße 29c. 7788

## Ausstellung

von Grabmonumenten, Grabsteinen, Grab-  
einfassungen in allen üblichen, von den kostbarsten bis  
zu den geringsten Steinarten, und wegen baldigen Ueberzugs  
in die Nähe des neuen Todtenhofs, um damit zu räumen, zu  
ganz außergewöhnlich billigen Preisen und Bedin-  
gungen.

**Carl Jung Wwe.,**

vis-à-vis dem alten Todtenhof.

P. S. Meine jetzigen Räumlichkeiten nebst Lagerplatz u. s. w.,  
zu verschiedenem Geschäftsbetrieb geeignet, sind unter sehr guten  
Bedingungen zu verkaufen event. zu vermietten. **D. D.**



## Sargmagazin Jahnstraße 3.

Alle Arten

in 2708

Holz und Metall.

**C. Birnbaum.**

## W. Philippi, Herrngartenstraße 17,

empfiehlt

## I. Qualität Ofen- und Nusskohlen

zu reellen Preisen.

5603

## Ruhrkohlen Ia: Ofen-, Ruß-, Stück- und

Schmiedekohlen, Holzkoh-  
len und Lohfuchen, Braun- und Steinkohlen-Briquets, sowie  
buchenes und kiefernes **Scheitholz** in jedem Quantum empfiehlt  
**Wilh. Kessler**, vorm. **Aug. Dorst**,  
35 Kirchgasse 35.

8766

## Ruhrkohlen, als: Ofen-, Ruß- und Stück-

Kohlen, buchene Holzkohlen,  
Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz trockenes Kiefern-  
Anzündholz, Gas-Coaks, Lohfuchen u. empfiehlt in  
prima Waare zu billigen Preisen  
**G. C. Herrmann**, Dohheimerstraße 27.

10879

## Ruhrkohlen,

melirte Kohlen . . . . . von Mt. 15, — an  
gewaschene Rußkohlen . . . . . " " 15,50 "

per 20 Centner empfiehlt

**Otto Laux**, Alexandrastraße 10.

3311

7322

## Ruhrkohlen.

Ofenkohlen Ia (40% Stücke) Mark 16. —

Stückkohlen Ia . . . . . Mark 19. —

Gew. Rußkohlen I. Sorte . Mark 18. —

Ia Ruhr-Coaks . . . . . Mark 19. —

per Fuhre von 20 Centnern über die Stadtwaage franco  
Haus Wiesbaden.

Bei comptanter Zahlung 50 R.-Pfg. Rabatt per Fuhre.  
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**,  
Langgasse 20, entgegen.

**Biebrich**, im October 1879. **Jos. Clouth.**

Ankauf getragener Herrn- und Damenkleider  
zu den höchsten Preisen bei  
**D. Levitta**, Goldgasse 15.

6991

## Frisch geleerte Weinfässer

jeder Größe billigt bei  
**Philipp Goebel**, Kirchgasse 29.

10972  
Bettfedern werden gereinigt. Näh. Wauergasse 15  
bei Frau **Martini**. 9743



# Paul Schilkowski, vorm. J. Glück,

Uhrmacher, Michelsberg 6,



empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Herren- u. Damen-Uhren, mit und ohne Schlüssel aufzuziehen, Regulateurs, Pendules, Wecker, sowie alle Sorten Wanduhren mit und ohne Schlagwerk, Ketten, Schlüssel u. zu den billigsten Preisen und solidester Qualität.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt. 11040

## In Treue fest.

Eine Geschichte aus den Bergen von Th. Messerer.

(4. Fortsetzung.)

Die seit Jahren in dem Hoserwirth glühende Leidenschaft schien mit einem Male in hellen Flammen aufzuschlagen. Die erhöhte Gefahr wirkte mit doppeltem Reiz auf ihn, und die Vorkehrungen der Jäger forderten ihn nur zu trotzigem Widerstand heraus.

Wendel legte ihm die Hand auf den Arm. „Brunnstainer, denk' an Dein braves Weib, denk' an Deine kleinen Kinder und an die Flori, die alle den Vater noch brauchen. Du hast schon viel Glück gehabt im Leben, einmal kann's aber doch schief gehen.“

Die arbeitsstarke Hand des besonnenen, jungen Burschen zitterte vor innerer Bewegung, als er in ruhigem Tone so zu dem wild erregten, älteren Manne sprach.

„Schäm' Dich, Wendel,“ entgegnete spöttisch der Wirth, „Du wirfst ja mit einem Male ein altes Weib, das sich vor Angst vertriehen möchte. Ho! Du nur daheim hinterm Ofen, aber mich laß gehen, Dein Predigen bedeutet Dich nichts.“

„Du gehst also doch?“ rief Wendel, an dem die wiederholte Beschuldigung der Feigheit wirkungslos abzugleiten schien, beschwerte ihm doch eine dringendere Sorge das Herz.

„Zum Teufel ja!“ stieß Brunnstainer zwischen den Zähnen heraus. „Brauchen thu' ich Dich nicht, wenn Du aber mit willst, Punkt zwölf Uhr komm' ich beim Kugler-Sträßchen seinem Martel vorbei. Jetzt kannst Dich richten!“

Mit zornrothem Gesichte trat er hinter den Holzstoß hervor und ging ins Haus.

Wendel verließ das Gehöft in tiefer Verstimmung und wanderte nachdenklich die Anhöhe hinauf, seine leichtgefügte, einsame Hütte im hohen Forste aufzusuchen, als sich plötzlich ein Arm in den seinigen schob und ein schmunzelndes, rothbraunes Gesicht ihm vertraut unter den Hut schaute.

„Hab' ich Dich erwischt? Jetzt gehen wir gleich mit einander.“

„Was thust denn Du herunten, Sepherl?“ fragte Wendel, nicht sonderlich erheitert von der Begegnung.

„Meine Leute hab' ich einmal heimgesucht,“ war die Antwort der verben, stämmigen Dirne, die den Arm, den der Bursche ihr nicht lassen wollte, nur um so fester packte.

Die Sennerin von der Kreuzelalm glückte keiner frisch aufgeblühten Alpenrose mehr und mochte wohl schon manchen langen Sommer durch ihre auf hoher Bergkuppe einsam vertraute und verflogene Jugend melancholische Betrachtungen angestellt haben, und nur der Kummer, daß das liebekranke Herz noch immer vergeblich nach Erlösung schmachete, konnte alle die kleinen Gältschen und scharfen Linien um die grünlich schillernden, schief geschliffnen, grauen Augen und den bitterbösen Zug um die aufgeworfenen, breiten Lippen eingegraben haben. Sollte auch der gutmüthige Wendel, der einzige unter den Mannsleuten, der ihr halbwegs freundlich und ohne Spott begegnete, kein menschliches Erbarmen haben mit ihrer Noth? Ihr trotz der längst enteilt

Blüthezeit noch immer jugendwarmes Herz schlug ihm mit einem wahren Sturm aus von Liebe entgegen, sie sah ihn an mit ihrem holdseligsten Lächeln, das aber dem gebräunten, edigen Antlitz, in welches das zerzauste, gelbliche Haar nicht eben annuthig hereinhing, auch keinen größeren Reiz zu geben vermochte.

„Wendel, warum läßt Du Dich denn gar nimmer sehen droben bei mir?“ sagte sie mit zärtlichem Vorwurf. „Gehst der Kreuzelalm mit Fleiß aus dem Weg?“

Wendel schüttelte verlegen lächelnd den Kopf.

„Und ein Gesicht machst Du, wie neun Tag' Regenwetter — was hat Dich denn zerrüttet? Geh', komm' einmal hinauf zu mir, ich weiß gewiß, ich bring' Dich wieder zurecht.“

Der Bursche sann eifrig nach, wie er die verliebte Dirne am schnellsten los werde und trat plötzlich so tüchtig auf, daß sie mit knapper Noth Schritt zu halten vermochte.

„Was lauffst denn gar so, Bub, laß mich auch mitkommen,“ kenchte die Sennerin, sich fester einkrallend, und tapfer hielt sie den Gang hinauf aus.

Der Bedrängte versiel auf ein wirksameres Befreiungsmittel.

„Weißt, Sepherl,“ sagte er mit glaubwürdiger Miene, „ich hab' ein Geschäft da mit dem Oberknecht, das läßt sich nicht aufschieben.“ Und eben an der Wirthshausene angekommen, schüttelte er die Aufbringlinge mit einem Ruck ab, und der Almerin über die Schulter zurend: „Ich such' Dich schon einmal wieder heim,“ verschwand er in derselben.

Diese blieb einen Augenblick mit verblüfftem Gesichte stehen, schien sich aber bald zufrieden zu geben.

„Du kommst mir nicht aus, Bub, von Dir laß ich nimmer!“ murmelte sie entschlossen, und neue Eroberungspläne schmiedend, trabte sie in ihren plumpen Schuhen wohlgemuth den Waldbergen zu.

II.

Nach reichlich strömenden Regengüssen stiegen aus Wäldern und Wiesgründen starke Nebel auf, Berg und Thal verschwammen in einem Dunstmeer, und bald warf die schwärzeste Nacht ihre Schatten über die Landschaft. Kein Stern flimmerte auf am Horizont, Licht um Licht erlosch im Thale und in den umliegenden Gehöften. Die beleuchtenden Fenster der Hoserhänke waren die letzten hellen Punkte in der ganzen Umgebung, als aber der sich allmählich zum Sturm verstärkende Nachtwind die Glodenschläge der zehnten Stunde aus dem nächsten Kirchlein herübertrug, verbunkelten sich auch diese, und in weitem Umkreise war die Gegend von tiefster Finsterniß umwoben.

Nur das Rauschen des Windes, das Quaken der Nachtfrosche oder der Ruf einer Eule unterbrachen die nächtliche Stille. Es war schon um die Mitternachtsstunde, als ein mit Jagdgewehr und Rucksack ausgerüsteter Mann geräuschlos aus der Thüre des einsamen Wirthshausgehöftes schlüpfte. Vorsichtig huschte er an der Hauswand hin, sowie er aber das Waldsträßchen erreicht hatte, ging es durch Gehölz und Wiesgründe um so schneller vorwärts. Der nächtliche Gang mochte noch keine halbe Stunde gedauert haben, als ein steinernes Feldkreuz sich aus dem Dunkel hob. Auf dem Betischmel davor kauerte zusammengebückt eine männliche Gestalt.

„Bist schon lang da, Wendel?“ wisperte der Herankommende.

„Nicht gar lang, Brunnstainer,“ sagte der Bursche eben so leise. Er erhob sich, und auf Brunnstainer zutretend, stellte er mit schwerem Nachdruck die Frage: „Kann Dich nichts mehr aufhalten — mußt hinauf?“

„Das siehst Du,“ murmelte der Hoserwirth.

„Willst Du mit Gewalt in Dein Unglück rennen?“

„Red' nichts mehr davon und mach' Dich auf die Sohlen!“ brummte der Wilberer, seinen Unwillen niederkämpfend, und wegtundig schritten die zwei Männer durch das Dunkel fort, nur hier und da ein abgerissenes Wort tauschend. Indeß der eine kummer-schweren Herzens und innerlich zögernd vorwärts kam, schien den anderen seine ungezügelte Leidenschaft anzutreiben. In froher Erregung funkelte sein Blick, und sorglos, als ginge es zu einem Feststehen, eilte er mit unermüdblicher Rüstigkeit vor dem ernsten jungen Warner einher.

(Fortsetzung folgt.)



## Verzeichniß

der Wahlmänner zur Wahl eines Abgeordneten für das Haus der Abgeordneten im zweiten Wahlbezirk des Regierungsbezirks Wiesbaden.

1. Wahlbezirk: Lang, Wilhelm, Oberbürgermeister; Thon, Georg, Landwirth; Wagemann, J. B., Rentner; Schlink, Daniel, Maurermeister; Müller, Carl, Rentner; Beckel, Carl, Rentner.
2. Wahlbezirk: Ritter, Carl jun., Buchdrucker; Heilhefer, Carl, Lüncher; Schmidt, Philipp Heinrich, Landwirth; Wimpf, Georg, Rentner; Mäcker, Heinrich, Stadtvorsteher; Herz, Dr. Bernhard, Rechtsanwalt.
3. Wahlbezirk: Stein, Christian, Steinhauer; Eisenmenger, Franz, Kaufmann; Wischmann, Eduard, Kreisgerichtsrath; Pfeil, Christian, Bäcker; Beckel, Daniel, Dachdecker; Wintermeyer, Heinrich, Landwirth.
4. Wahlbezirk: Meier, Alexander, Schornsteinfeger; Roth, Carl, Steinhauer; Scholz, Carl, Rechtsanwalt; Winter, Ernst, Director; Weil, Christian, Feldgerichtschöffe; Schramm, Adolf, Kaufmann.
5. Wahlbezirk: Weiss, Emil, Wirth; Birnbaum, Christian, Schreiner; Schend, Friedrich, Rechtsanwalt; Wolf, Carl, Instrumentenmacher; Birkenbach, Georg, Rentner; Schirg, Anton, Kaufmann.
6. Wahlbezirk: Poths, August, Fabrikant; Baythel, Ludwig, Schlosser; Kallbrenner, Ludwig, Fabrikant; Heuß, Jacob, Rentner; Glaser, Carl, Kaufmann; Göbel, Philipp, Weinbändler.
7. Wahlbezirk: Gail, Wilhelm, Zimmermann; Eß, Friedrich, Landwirth; Romberger, Carl, Schreiner; Kewsch, Hugo, Landesbankrath, Kraft, Daniel, Landwirth.
8. Wahlbezirk: Baum, Hermann, Wirth; Kossel, Philipp, Schreiner; Hofmann, G. A., Postdirector a. D.; Koder, Wilhelm, Maurer; Strassburger, Franz, Kaufmann.
9. Wahlbezirk: Gatta, Friedrich, Gärtner; Noos, Emil, Steinhauer; Hanson, Wilhelm, Schlosser; Luntz, Adolf, Kaufmann; Schlott, Philipp, Wirth; Bind, Friedrich, Rentner.
10. Wahlbezirk: Hofmann, Fr. W., Schlosser; Zimmet, W., Buchdrucker; Birk, Georg, Maurer.
11. Wahlbezirk: Göß, Friedrich, Rentner; Koch-Filius, Heinrich, Rentner; Diesterweg, Dr., Sanitätsrath; Stritter, Georg, Stadtvorsteher; Knauer, Friedrich, Rentner; Bornemann, Carl, Geheimen Kriegsrath.
12. Wahlbezirk: Müller, Carl, Schreiner; Badior, Christian, Landwirth; Thon, Georg, Heinrich, Rentner.
13. Wahlbezirk: Eitel, Wilh., Rentner; Stemmler, Philipp, Spengler; Weiss, Eduard, Wirth; v. Schütz zu Holzhausen, Oberamtsrichter; Fack, Alexander, Stadtbaumeister a. D.
14. Wahlbezirk: Pratorius, Julius, Kaufmann; Bücher, Johann Christian, Metzger; Dork, August, Rentner; Wegandt, Wilh., Kaufmann.
15. Wahlbezirk: Berger, Friedrich, Tapezire; Limbarth, August, Schreiner; Rinnenlohl, Adolf, Kaufmann; Malbauer, Adam, Bäcker; Cron, Wilhelm, Hotelbesitzer; Anthes, Philipp, Hotelbesitzer.
16. Wahlbezirk: Knefel, Friedrich, Schneider; Stillger, Mathias, Kaufmann; Fausser, Carl, Stadtvorsteher; Berger, Arnold, Bäcker; Stüber, Jacob, Weinbändler; Beckel, Wilhelm, Badewirth.
17. Wahlbezirk: Scheurer, C. F., Granddirector; Zingel, Wilhelm, Lithograph; Kalb, Eduard, Rentner; Wegandt, Wilhelm, Eisenhändler; Bädinger, Wolfgang, Hotelbesitzer; Wolf, Moses, Kaufmann.
18. Wahlbezirk: Jung, Wilhelm, Tapezire; Kleibt, Friedrich, Spengler; Käßberger, Friedrich, Kaufmann; Heuseroth, Wilhelm, Kaufmann; Schmidt, Georg David, Badewirth; Scheffel, Philipp, Bäcker.
19. Wahlbezirk: Bäder, Georg, Kaufmann; Fendel, Friedr., Rentner; Habel, Wilhelm, Hotelbesitzer; Ehardt, Philipp, Hotelbesitzer; Göß, Albrecht, Rentner; Kimmel, Jonas, Rentner.
20. Wahlbezirk: Kistling, Carl, Schreiner; Jacob, Bernhard, Zimmermann; Meckel, Ludwig, Rentner; Noegel, Wilhelm, Rentner; Weisler, Dr. Ernst, Rechtsanwalt; Seyd, Julius, Rentner.
21. Wahlbezirk: Limbarth, Christian, Buchhändler; Schupp, Gustav, Kaufmann; Engel, August, Kaufmann; Dickmann, Hermann, Literat; Röder, Adolf, Conditor; Neuenborff, G. L., Rentner.
22. Wahlbezirk: Müller, Wilhelm, Zimmermann; Gad, Louis, Rentner; Weil, Heinrich, Stadtvorsteher; Schirm, Dr. Wilhelm, Rentner; v. Eß, Victor, Justizrath; Müller, Wilhelm, Rentner.
23. Wahlbezirk: Bach, Georg, Rentner; Herrmann, Christian, Cementfabrikant; Göbel, Wilhelm, Schreiner; Seilberger, Carl, Metzger; Rinnenlohl, G. D., Ziegeleibesitzer; Wegandt, Reinhard, Landwirth.
24. Wahlbezirk: Schweisguth, Philipp, Metzger; Groll, Friedrich, Wirth; Käsebie, F. W., Rentner; Schütz, Heinrich, Bäcker; Berner, Conrad, Zimmermann; Fischer, Heinrich, Bürgermeister a. D.
25. Wahlbezirk: Nicolai, Jacob, Rentner; Heiland, Heinrich, Schreiner; Sanereffig, Jacob, Rentner.
26. Wahlbezirk: Freund, Jacob, Glaser; Rumpf, Emil, Schuhmacher; Rübsamen, A., Buchhalter; Buthardt, Erdmann, Musiker; Birk, Christian, Maurer; Gramer, Carl, Schlosser.
27. Wahlbezirk: Neugebauer, Heinrich, Schreiner; König, Georg, Schlosser; Eugenbühl, Friedrich, Rentner; Thon, Heinrich, Feldgerichtschöffe; Schlink, Georg, Stadtvorsteher; Schellenberg, Adolf, Rentner.
28. Wahlbezirk: Mez, Emil, Selbgießer; Schramm, Franz, Lackirer; Grün, Anton, Maurer; Groll, Valentin, Kaufmann.

29. Wahlbezirk: Balthes, Adolf, Kohlenhändler; Freund, Wilhelm, Schlosser; Schweiger, August, Fuhrmann; Kimmel, Friedrich, Maurer; Securius, W. A., Rentner; Rüdert, Jacob, Haudeker.
30. Wahlbezirk: Weis, Johann, Kohlenhändler; Hahn, Wilhelm, Dienstmann.
31. Wahlbezirk: Thon, Christian, Landwirth; Strassburger, Daniel, Architect; Eß, Eduard, Brauereibesitzer; Gaab, Christian, Rentner; Poths-Begener, Friedrich, Rentner.

## Bekanntmachung.

Indem ich vorstehend das Verzeichniß der Wahlmänner zur Wahl eines Abgeordneten für das Haus der Abgeordneten im zweiten Wahlbezirk des Regierungsbezirks Wiesbaden zur öffentlichen Kenntniznahme bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß dieses Verzeichniß in Gemäßheit des §. 25 des Wahlreglements vom 11. Juli cr., sowohl auf Zimmer Nr. 5 des Rathhauses, Marktstraße 5, hiersebst, als auch auf dem Bureau der Königl. Polizeidirection hier am 4., 5. und 6. L. M. zur Einsicht offen liegt.

Wiesbaden, 3. October 1879.

Der Oberbürgermeister.  
Lang.

## Bekanntmachung.

Nach amtlicher Mittheilung der Gemeindebehörden soll am Montag den 6. October c. und die folgenden Tage das Reinigen der durch die Stadt fließenden Bäche stattfinden. Es wird dieses hierdurch zur Beachtung der betreffenden Behörden und Privaten mitgetheilt.

Wiesbaden, 3. October 1879.

Die Königl. Polizei-Direction.  
Dr. v. Strauß.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 7. October d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Conrad Rübsamen Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 496 des Lagerbuchs, ein einstöckiges Wohnhaus mit Küchenbau, Stall, Scheune und 11 Ruthen 3 Schuh oder 2 Ar 08,00 Quadratmeter Hofraum und Gebäudelfläche, belegen in der Steingasse zwischen Johann Rüb Wwe. und Jacob Ignaz Bauer Wwe.;
- 2) No. 4406 des Lagerbuchs, 1 Morgen 66 Ruthen 72 Schuh oder 41 Ar 68,00 Quadratmeter Acker „Unter Schwarzenberg“ 1r Gewann zwischen Conrad Rübsamen und Adam Volk;
- 3) No. 3391 des Lagerbuchs, 27 Ruthen 23 Schuh oder 6 Ar 80,75 Quadratmeter Acker „Tiefenthal“ 1r Gewann zwischen Conrad Rübsamen und Johann Peter Seiler;
- 4) No. 3390 des Lagerbuchs, 67 Ruthen 27 Schuh oder 16 Ar 81,75 Quadratmeter Acker daselbst zwischen Conrad Rübsamen und Jonas Schmidt;
- 5) No. 3745 des Lagerbuchs, 62 Ruthen 27 Schuh oder 15 Ar 56,75 Quadratmeter Acker am „Pflugschweg“ 2r Gewann zwischen Christian Weil und Frh. Wintermeyer;
- 6) No. 8279 des Lagerbuchs, 75 Ruthen 65 Schuh oder 18 Ar 91,25 Quadratmeter Acker „Warte“ 1r Gewann zwischen Carl Rüb und Heinrich Jacob Blum;
- 7) No. 4124 des Lagerbuchs, 1 Morgen 30 Ruthen 44 Schuh oder 32 Ar 61,00 Quadratmeter Acker „Gerstengewann“ 3r Gewann zwischen einem Weg und dem Centralstudienfond;
- 8) No. 4404 des Lagerbuchs, 50 Ruthen 24 Schuh oder 12 Ar 56,00 Quadratmeter Acker „Unter Schwarzenberg“ 1r Gewann zwischen Conrad Rübsamen und Jacob Freinsheim;
- 9) No. 4405 des Lagerbuchs, 1 Morgen 60 Ruthen oder 40 Ar Acker daselbst 1r Gewann zwischen Conrad Rübsamen beiderseits;
- 10) No. 3358 des Lagerbuchs, 1 Morgen 47 Ruthen 96 Schuh oder 36 Ar 99 Quadratmeter Acker „Ober Tiefenthal“ 2r Gewann zwischen Heinrich und Wilhelm Kimmel und Heinrich Carl Christian Burt, und



11) No. 5214 des Lagerbuchs, 53 Ruthen 42 Schuh oder 13 Ar 35,50 Quadratmeter Acker „An den Rusbäumen“ 2r Gewann zwischen Elisabeth Kimmel und Friedrich Ludwig Burt,

in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, abtheilungs- halber versteigern lassen.

Wiesbaden, 25. September 1879. Der Oberbürgermeister.  
11092 Lanz.

### Bekanntmachung.

**Dienstag den 21. October d. J., Nachmittags 3 Uhr anfangend**, sollen auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier die nachbeschriebenen zur Concursmasse des verstorbenen Friedrich Bourbons von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Aus No. 1146 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges an der Eiserstraße dahier zwischen Carl Schneider Wittve und Alexander Beer belegenes Wohnhaus mit zweistöckigem Flügelbau und 14 Ruthen 75 Schuh oder 3 Ar 68,75 D.-Meter Hofraum und Gebäudfläche, tagirt 15,000 Mk.;
- 2) No. 1598 des Lagerbuchs, 23 Ruthen 50 Schuh oder 5 Ar 87,50 D.-Meter Acker „Büttelsberg“ 1r Gew. zw. Andreas Leicher und Christian Martin Schneider und Mathias Schneider, tagirt 700 Mk.;
- 3) No. 6709 des Lagerbuchs, 45 Ruthen 56 Schuh oder 11 Ar 39 D.-Meter Acker „Leimen“ beiderseits zwischen Gustav Quersfeld Wittve und einem Feldweg, tagirt 1000 Mk.;
- 4) No. 8008 des Lagerbuchs, 2 Morgen 62 Ruthen oder 65 Ar 50 D.-Meter Acker „Hainer“ 1r Gew. zwischen Friedrich Carl Müller und Johann Heinrich Dörr Wwe., tagirt 9170 Mk.;
- 5) No. 8007 des Lagerbuchs, 1 Morgen 25 Ruthen 30 Schuh oder 31 Ar 32,50 D.-Meter Acker daselbst zw. Philipp Vogel 6r zu Bierstadt und einem Weg, tagirt 3760 Mk.;
- 6) No. 2137 des Lagerbuchs, 1 Morgen 24 Ruthen 92 Schuh oder 31 Ar 23 D.-Meter Wiese „Alterweiher“ 2r Gew. zw. Wilhelm Roder und Jacob Dörr, tagirt 1500 Mk.;
- 7) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruthen 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 D.-Meter Acker „Galgensfeld“ an der Mainzer- und zukünftigen Ringstraße neben Friedrich Bourbons Erben, tagirt 6105 Mk.;
- 8) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruthen 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 D.-Meter Acker daselbst zwischen Friedrich Bourbons Erben beiderseits, tagirt 6105 Mk.;
- 9) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruthen 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 D.-Meter Acker daselbst zwischen Friedrich Bourbons Erben und der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft, tagirt 6105 Mk.;
- 10) No. 7149 des Lagerbuchs, 50 Ruthen 20 Schuh oder 12 Ar 55 D.-Meter Acker „Am Todtenhof“ 4r Gewann zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittve und Friedrich Feig zu Idstein, tagirt 600 Mk.,

in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, versteigert werden.  
Wiesbaden, 12. September 1879. Der 2te Bürgermeister.  
6 Coulin.

### Submission.

Die Herstellung des **Zinndaches**, der **Dachkandel** und **Abfallrohre** für das neue **Coulißenmagazin** des Theaters soll vergeben werden. Die Submissionsbedingungen liegen auf dem Stadtbaumeister, Zimmer Nr. 31, zur Einsicht aus. Offerten sind versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bei dem Unterzeichneten bis zum Submissionstermine **den 9. October cr. Vormittags 11 Uhr** einzureichen.

Wiesbaden, den 2. October 1879. Der Stadtbaumeister.  
L e m d e.

### Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von 40 Candelaberlilien soll im Submissions- wege vergeben werden. Die hierauf bezüglichen Offerten sind

verschlösset und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens **den 14. October 1. J. Mittags 12 Uhr** im Bureau des Unterzeichneten, Marktstraße 5, Zimmer No. 11, einzureichen, woselbst auch Muster und Bedingungen in den üblichen Bureaustunden eingesehen, letztere auch gegen Franco- Einsendung von 0,60 Mk. bezogen werden können.

Wiesbaden, 2. October 1879. Der Director des Gaswerks.  
Winter.

### Hochheimer Markt.

Zur Vermeidung von Irrthümern wird bekannt gemacht, daß der berühmte **Hochheimer Pferde-, Rindvieh- und Krämermarkt** dieses Jahr

**am Montag den 3. und Dienstag den 4. November 1879**

abgehalten wird.

Hochheim, den 3. October 1879. Der Bürgermeister.  
11701 Kullmann.

Nach dem in gesetzlicher Weise festgestellten Voranschlage für die

### katholische Kirchengemeinde

**Wiesbaden** für die Zeit vom 1. April 1879/80 sind zur Bestreitung der der Gemeinde obliegenden Ausgaben neben Verwendung der eigenen Einnahmen der Kirche noch **14,676 Mk. 36 Pf.** erforderlich. Diese Summe, welche 15 % der auf die Gemeindeglieder pro 1879/80 festgesetzten Staatssteuer entspricht, ist durch freiwillige Beiträge aufzubringen.

Herr Kaufmann **J. B. Willms**, Marktplatz 7, ist bereit, die Beiträge in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1879.

Der Vorsitzende des Kirchen-Vorstandes:  
**Dr. Walter.**

267

### Tanzunterricht und Anstandslehre.

Meine Unterrichtsstunden beginnen am **6. October c.** im „**Saalbau Lendle**“. Anmeldungen beliebe man in meiner Wohnung Louisenstraße 37 zu machen.

11714 **Ph. Schmidt**, Tanz- und Anstandslehrer.

Thee. — Vanille. — Ceylon-Zimmt.






**CHOCOLADE-FABRIK**

**Geb. de GIORGI in Frankfurt a. M.**

Gegründet 1778.

Gleidenstraße 4 (am Liebfrauenberge). Holzgraben (an der Liebfrauenstrasse).

**DAMPF - BETRIEB.**

Bonbonnièren reicher Auswahl. Chocolate in Tassen.

Niederlage zu Fabrikpreisen in den gangbarsten Chocoladen und Theesorten aus der vorstehenden alt renommirten Fabrik befindet sich in Wiesbaden bei **A. Heinzemann**, 57 Taunusstrasse 57. 11152

**Pianino-Verkauf** und auf längere Zeit zu vermieten. Von einem Verwandten in Stuttgart, der eine renommirte Fabrik hat. Salon-Pianino (Balsianerholz) mit ganzer Eisenrahme, Schöner, feinsten Spielart, von 480 Mk. an. Garantie 3 Jahre. Ratenzahlung. Anzusehen jeden Vormittag **Wörthstraße 16.**

11696 **W. Bierod.**  
Zwei gute **Regenmäntel** (Räder) billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 11692



Das Garniren, Färben und Fagonniren der Hüte wird billigt besorgt.

Langgasse 11, K. Ulmer, Langgasse 11,  
Chr. Maurer Nachf. 54

## Tüll- und Gaze-Schleier

in größter Auswahl empfiehlt  
11383 G. Wallenfels, Langgasse 33.

## Das Neueste

in Federn, Blumen, Tüllen, Spitzen, Schleiern, Agraffen, Perlbesätzen zu Hüten, Sammet, Atlas, Gaze, Rips etc. empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen, festen Preisen F. Lehmann, Goldgasse 4. 145

## Schwarzen Seidenjammt,

## schwarzen Baumwolljammt,

schräg geschnitten, in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

11456 G. Wallenfels, Langgasse 33.

## Fr. Wytttenbach, Neugasse No. 16,

empfehl:

## Strickwolle in allen Farben und nur guter Waare,

ferner: gestrickte Tücher in allen Grössen, Wämmse für Herren und Knaben, Höschen mit Leibchen, Unterjäckchen, wollene Hemden und Kinderkleidchen etc. 10440

## Feine Taschentücher

mit Buchstaben-Stickerei in schöner Auswahl bei 145 F. Lehmann, Goldgasse 4.

## Teppiche

zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen

J. & F. Suth,

11064

= 14 Friedrichstraße 14. =

## Alle Sorten Strümpfe

werden sehr billig neu- und angestrichen. Näheres Bleichstraße 11, Vorderhaus. 10154

## Pferdedecken & Bügelteppiche

zu verkaufen bei W. Münz, Meßgergasse 30. 11167

## Neu und unübertrefflich!

## Benzin-Fleck-Seife

entfernt Oelfarbe, Wagenschmiere, Wein, Kaffee, Milch und alle Arten Oel- und Fettflecken aus allen Stoffen. Per Stück 50 Pf. bei 11487

J. H. Dahlem, Michelsberg 16.

## Pumpe

zu kaufen gesucht, gebraucht und freistehend, nicht an Wand befestigt. Näh. Expedition. 11622

# Kaiser-Halle

(im Grand-Hôtel).

## Königshofer Bier

aus der Taverne alsacienne in Strassburg.

11293

E. Oursin.

## J. H. Dahlem, Michelsberg No. 16,

empfehl allen Feinschmeckern zur Bereitung einer Tasse Café von äußerst pikantem Geschmack und prachtvoller Farbe Otto C. Weber's in den höchsten Kreisen geradezu unentbehrlich gewordenen Feigen-Café per Paquet 25 Pf. 11488

## Magazin: Hellmündstraße 13a, Hinterhaus.

Feinstes, vollstättiger Schweizerkäse per Pfd. 90 Pfg.

" bayrischer " " 80 "

" Limburger Käse " " 42 "

" " " reif " " 30 "

11464

J. C. Bürgener.

## Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig,

bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flaschen zu 50 Pfg., 1 und 1½ Mark zu haben bei Ph. Reuscher und F. Strasburger. 181

## Brenners Fleckwasser entfernt sofort jeden Fett-, Theer- und Fettflecken

aus Kleidern etc. und ist das beste Waschmittel für Handschuhe, à Flasche 25 Pfg. nur bei Moritz Mollier in Wiesbaden, Langgasse 17. 123

## Thür- u. Geschäfts-Schilder, Schellengriffe

mit schöner Schrift liefert billigt

Osw. Beisiegel, Porzellan- und Glas-Lager, 11538 Kirchgasse 42 (nahe der Langgasse).

## Kochherde,

11433

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt unter Garantie

Karl Preusser, vorm. J. Kraus, Geisbergstraße 7

## Frau Prell, Hebamme,

wohnt jetzt Friedrichstraße 31, 1 Etage hoch. 11465

## Frau Louise Weil,

Hebamme,

wohnt untere Webergasse 22, I. 5004

Damen finden freundliche Aufnahme bei Frau A. Kamberger, Geburtshelferin, vordere Präsenzstraße 2, Mainz. (D. F. 9154.) 91



## Ankauf

von gut genährten Schlachtpferden bei F. Hirschler, Pferdemeßger, Mainz, Augustinergräben 6. 9231

Bei A. Honsack, verlängerte Dohheimerstraße 48b, kann gemahlen und gefeltert werden; auch sind daselbst Kellern zu verkaufen. 10853

Ankauf von Flaschen Faulbrunnenstraße 5. 6993

Hüte werden geschmackvoll garnirt Walramstr. 23, 2 Tr. 11565

Plissé wird gelegt Albrechtstraße 37, Barriere. 10130

Gute Kartoffeln billigt zu haben Adelhaidstr. 71. 10978

Biez, Ofenseher, wohnt Steingasse 16. 10410

Mauergasse 5 ist ein transportabler Herd zu verk. 11518



# Frankfurter Hypothekenbank.

Bei der heute vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verloosung 4%iger, 4½%iger und 5%iger Pfandbriefe der Frankfurter Hypothekenbank sind die in dem untenstehenden Verzeichniß mit einfacher Schrift aufgeführten Nummern zur Rückzahlung per 1. Januar 1880 herausgekommen.

Aus früheren Verloosungen rückständig sind die in dem Verzeichniß mit fester Schrift aufgeführten Nummern.

## Pfandbriefe in Guldenwährung

### 4%ige Serie I

vom Jahrgang 1863.

- Lit. A. à fl. 1000. No. 25. 105. 204.  
 „ B. „ fl. 500. No. 193. **298**. 362. 460. **541**. **591**. 603.  
 „ C. „ fl. 100. No. 135. 184. **327**. 468. **470**. 471.  
 499. 522. **532**. **642**. 680. **696**.  
 766. **848**. 930. **980**. 986.

### 4½%ige Serie II & V

vom Jahrgang 1863.

- Lit. A. à fl. 1000. No. 28. 46. **47**. 73. 82.  
 „ B. „ fl. 500. No. 113. 287. 428. 437. 438. 470. **476**.  
 520. 545.  
 „ C. „ fl. 100. No. 22. 59. 69. 143. 244. 329. 340. 383.  
 392. 413. 448. **464**. 476. 477. 529.  
 604. 605. 643. **727**. 740. 753. 824.

vom Jahrgang 1864.

- Lit. A. à fl. 1000. No. 68. 208. 367. 455.  
 „ B. „ fl. 500. No. 30. **62**. 72. 207. 231. **445**. **475**.  
 539. 614. **619**. 685. 733.  
 „ C. „ fl. 100. No. 400. **401**. 415. 426. 451. 506.  
**514**. 577. 658. 703. 816. 827.  
 831. 832. 945. 956. 1215. 1280.  
**1298**. 1419. **1459**. 1472. 1486.  
 1507. **1695**. bis **1698**.

vom Jahrgang 1865.

- Lit. A. à fl. 1000. No. **59**. 67. 211. 277. 321.  
 „ B. „ fl. 500. No. **22**. 92. 105. 242. 329. 386. 409.  
**494**. 579. 583.  
 „ C. „ fl. 100. No. 49. 75. 99. 203. 223. 225. 304. 413.  
 471. 574. 593. 617. 676. 807. 853.  
 949. 1031. 1072. 1110. 1264.

vom Jahrgang 1872.

- Lit. A. à fl. 1000. No. 19. 73. 87. 93.  
 „ B. „ fl. 500. No. 20. 43. 159. 174. 219. 244. 336.  
**356**. 390.  
 „ C. „ fl. 100. No. 117. 132. 133. 137. 138. 141. 142.  
**259**. **498**. 515. 558. 702. 716.  
 717. 743. 761. 780. 817. 838. 840.  
 854. 886.

### 5%ige Serie III.

Alle nicht schon aus früheren Verloosungen rückständigen Nummern sind gekündigt und endigt die Verzinsung bei den Jahrgängen 1866 und 1869 mit dem 1. April 1879, bei den übrigen Jahrgängen spätestens mit dem 1. December 1879.

## In Thalerwährung

### 5%ige Serie III

vom Jahrgang 1868.

Alle bis jetzt noch nicht eingelösten Nummern sind per 1. April 1879 gekündigt.

## In Markwährung

### 4%ige Serie XII

vom Jahrgang 1877.

- Lit. H. à Mf. 5000. No. 95.  
 „ N. „ „ 2000. No. 53. 81.  
 „ O. „ „ 1000. No. 48. 82. 114.  
 „ P. „ „ 500. No. 12. 40. 44. 46. 67. 82. 83. 88.  
 „ Q. „ „ 200. No. 2. 3. 25. 26. 50. 54. 101. 102.  
 „ R. „ „ 300. No. 27. 34. 64. 71. 78. 86. 111. 114.

### 4½%ige Serie VII

von den Jahrgängen 1874 und 1875.

- Lit. K. à Mf. 1500. No. **71**. 164.  
 „ L. à Mf. 600. No. **227**. **290**. **371**. **377**. **411**.  
**640**. **645**. **747**.  
 „ M. à Mf. 300. No. **40**. **233**. **244**. **430**. **645**.  
**782**. **783**. **901**. **907**. **1161**.  
**1174**. **1195**.

### 4½%ige Serie IX

von den Jahrgängen 1876 und 1877.

- Lit. O. à Mf. 1000. No. **9**. **387**. **1525**.  
 „ P. à Mf. 500. No. **110**. **134**. **508**. **628**. **1083**.  
**1367**.  
 „ Q. à Mf. 200. No. **300**. **444**. **1053**. **1203**.  
 „ R. à Mf. 300. No. **120**. **509**. **517**. **739**. **791**.  
**1147**. **1442**.

### 5%ige Serie VI

von den Jahrgängen 1874 und 1875.

- Lit. K. à Mf. 1500. No. 462. 472. 610. 901. 912. **950**.  
 964. 972. **1016**. 1105. 1219. 1282.  
 1387. 1438. 1452. 1479. 1482.  
 1484. 1543. **1616**. 1620. 1753.  
 1754. 1772. 1774. 1783. 1809.  
 1827. 1906. 1907. 1919. 2198.  
 2221. 2247. 2305. 2307. 2563.  
 2610. 2614. 2670. 2676. 2677.  
 2681. 2683. 2687. 2691. 2693.  
 2694. 2701. 2705. 2824. 2877.  
 2882. 2883. 2897. 2923. 2939.  
 2940. 2957. 2970. 2974. 2978. 2984.  
 3144. 3211. 3292. **3295**. 3301.  
 3303. 3404. 3425. 3596. 3636.  
 3654. **3712**. 3724. 3835. 3878.  
 3880. 3881. 3883. 3924. 4007.  
 4044. 4062. 4137. 4145. 4146.  
 4153. 4162. **4207**. 4215. 4218.  
 4219. 4220. **4222**. 4250.

- Lit. L. à Mf. 600. No. 28. 32. **77**. 186. 196. 272. 335.  
 336. 337. **394**. 395. 482. 584.  
 695. 696. 699. 814. 818. 819.  
 822. 823. 825. 829. 832. 908.  
 911. 912. 913. 919. 964. 970.  
 976. 977. 997. 1022. 1024. 1025.  
 1028. 1039. 1040. 1044. **1050**.  
 1058. 1065. 1081. 1194. 1195.  
 1304. 1307. 1309. 1325. 1340.  
 1349. 1397. 1402. 1500. 1539.  
 1602. 1603. 1620. 1623. 1624.  
 1625. 1628. 1633. 1635. 1640.  
 1643. 1645. 1646. 1805. 1806.  
 1867. 1995. 2018. 2025. 2031.  
 2146. 2148. 2149. 2201. 2215.  
 2228. 2386. 2389. 2391. 2398.  
 2465. 2473. 2474. 2477. 2478.  
 2479. 2481. 2482. 2490. 2492.  
 2503. 2536. 2554. 2556. 2573.



2587.	2592.	2634.	2635.	2701.
2715.	2736.	2740.	2745.	2746.
2747.	2748.	2750.	2768.	2781.
2783.	2784.	2786.	2798.	2804.
2805.	2806.	2868.	2885.	2910.
2982.	2989.	3000.	3108.	3153.
3206.	3306.	3311.	3312.	3321.
3328.	3344.	3345.	3347.	3349.
3361.	3368.	3369.	3371.	3377.
3382.	3392.	3393.	3415.	3416.
3422.	3450.	3458.	<b>3460.</b>	3461.
3476.	3483.	3487.	3494.	3497.
3518.	3541.	3549.	3552.	3553.
3562.	3594.	3598.	3605.	3631.
3668.	3669.	3684.	3705.	3707.
<b>3745.</b>	3761.	3836.	3874.	3888.
3898.	3976.	4070.	4078.	4081.
4096.	4117.	4129.	4138.	<b>4165.</b>
13.	22.	24.	31.	33.
65.	68.	69.	112.	131.
169.	<b>174.</b>	232.	234.	246.
264.	267.	338.	342.	343.
373.	390.	415.	420.	431.
506.	513.	519.	528.	532.
534.	586.	597.	612.	<b>614.</b>
619.	620.	688.	742.	743.
746.	749.	750.	751.	753.
772.	869.	912.	956.	966.
967.	968.	982.	985.	987.
989.	993.	996.	1061.	1102.
1103.	1104.	1115.	1117.	1120.
1123.	1142.	1364.	1367.	1370.
<b>1380.</b>	1425.	1431.	1480.	1498.
1499.	1525.	1529.	1538.	1541.
1550.	1573.	1740.	<b>2001.</b>	2010.
2011.	2026.	2029.	2030.	2033.
2036.	2037.	2039.	2045.	2046.
2147.	2157.	2188.	2189.	2197.
2549.	2667.	2668.	2675.	2714.
<b>2719.</b>	2731.	2736.	2746.	2852.
2862.	2872.	2898.	<b>2939.</b>	2942.
2947.	2949.	2957.	2963.	3044.
3048.	3077.	3094.	3100.	3127.
3133.	3142.	3165.	3183.	3258.
3313.	3315.	3347.	3349.	3360.
3386.	3414.	3417.	3441.	<b>3444.</b>
3467.	3503.	3511.	3545.	3558.
3609.	3619.	3621.	3636.	3639.
3676.	<b>3681.</b>	3695.	3704.	3734.
3743.	3751.	3753.	3758.	3759.
3790.	3791.	3792.	3793.	3796.
3831.	3847.	3990.	4025.	4035.
4051.	4088.	4184.	4185.	4198.
4252.	4265.	4277.	4294.	4321.
4331.	<b>4346.</b>	4369.	4376.	4382.
4471.				

### In Frankenwährung 5<sup>te</sup>ige Serie IV.

von den Jahrgängen 1869, 1870 und 1871.

Lit. D. à Frs. 5000. No. 2. 38. 54. 99. 156. 163. 171.

„ E. „ Frs. 2000. No. 30. 43. 55. 57. 89. 106. 107.

„ F. „ Frs. 1000. No. 6. 16. 19. 28. 32. 49. 60. 63.

77. 79. 86. 88. 96. 100. 113.  
116. 120. 127. 137. 139. 177.  
179. 218. 254. 257. 259. 269.  
314. 329. 333. **415.** 444. 464.  
486. 487. 501. 515. 540. 551.  
605. 608. 623. 632. 644. 668.  
672. 702. 716. 736. 745. 778.

Lit. G. à Frs. 500. No. 2. 8. 17. 26. 38. 39. 43. 52.  
53. 73. 126. 128. 136. 145.  
163. 169. 172. 175. 182. 198.

Die Verzinsung der zuletzt verloosten Pfandbriefe hört spätestens mit dem 1. Januar 1880 auf und können die betreffenden Beträge von heute an mit Zinsberechnung bis zum Einlösungstage bei unserer Cassé (am Salzhaus No. 4) in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr oder bei Herren

### Münzel & Co. in Wiesbaden

und bei den auf den Coupons benannten Zahlstellen gegen Aushändigung der Pfandbriefe mit den noch nicht fälligen Coupons und den Talons erhoben werden.

Wir machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß in Folge größerer Rückzahlungen älterer höher verzinslicher Capitalien wir genöthigt sein werden, in nächster Zeit von unseren 5% Mark- und Frankenspfandbriefen namentlich der älteren Jahrgänge bis incl. 1875 größere Beträge zu verloosten bezw. zu kündigen. Denjenigen Inhabern solcher Pfandbriefe, welche die Kündigung zu vermeiden wünschen, offeriren wir den Umtausch gegen 4½% Pfandbriefe al pari, unter gleichzeitiger Vergütung der Zinsdifferenz für die Zeit bis zum 1. October 1880. Die Anmeldung zu diesem Umtausch muß bis zum 31. October 1879 erfolgen; Formulare hierzu können bei unserer Cassé sowie bei den obengenannten Stellen in Empfang genommen werden. Die Zeit, innerhalb deren der effective Umtausch zu geschehen hat, wird f. 3. besonders bekannt gemacht.

Ungekündigte 4½% und 4% Guldenpfandbriefe können unter Vergütung des Stempels bis zum 31. October 1879 noch gegen Markpfandbriefe an unserer Cassé umgetauscht werden.

Frankfurt a. M., den 30. September 1879.

Die Direction.

11703

**Dr. L. Ohlenschlager.**

### Local-Gewerbeverein.

Die Mitglieder unseres Vereins haben infolge einer Vereinbarung mit dem Vorstände des Kaufmännischen Vereins zu den von demselben in diesem Winter zu veranstaltenden Vorträgen bei Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten freien Eintritt. Die Mitglieder unseres Vereins wollen daher die Anzeigen des Kaufmännischen Vereins bezügl. der Vorträge beachten. Der erste Vortrag findet **Mittwoch den 8. October** im „Saalbau Schirmer“ statt.

Der Vorsitzende: **Chr. Gaab.**

### Local-Veränderung.

Meinen hochgeschätzten Kunden, sowie einem hochverehrlichen Publikum hierdurch die ergebenste Mittheilung, daß sich das seit vielen Jahren renommirte Geschäft nicht mehr Marktplatz 3 neben der protestantischen Kirche, sondern von heute ab Schillerplatz 3 im Hause des Herrn Dr. Schend befindet.

**W. Brühl Sohn, Coiffeur.**

Wiesbaden, den 2. October 1879.

11726

**Jacob Wedesweiler, Oefenputzer,** wohnt jetzt Sattler Ldw. Bestellungen werden auch Geisbergstraße 14 und Saalgasse 36 im Porzellanladen angenommen.

**Porzellanofen,** neu, zur Hälfte des Werthes zu verkaufen, Abelsstraße 75.

11695



**Journal-Leih-Institut.**

Die in meinem Bezirke circulirenden Zeitschriften — 29 an der Zahl — werden wöchentlich 2 Mal in der Wohnung der Abonnenten gewechselt. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Abonnementspreis für 12 Monate Mk. 15.

" " 6 " " 9.

" " 3 " " 5.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die  
**Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian.**  
Langgasse 27. 3

Von heute an wohne ich

**Taunusstrasse 9.**

11528

**Dr. Wibel.**

Ich wohne jetzt **Louisenstraße 21.**

Sprechstunden: { 8—9 Uhr Vormittags.  
2½—4 Uhr Nachmittags.

**Dr. Hermann Pagenstecher,**

11476

**Augenarzt.**

**Atelier für künstliche Zähne.** 7536

Schmerzloses Einsetzen derselben ohne Entfernung der Wurzeln. — Behandlung von Zahnkrankheiten.

Sprechstunden von 8—12 und von 2—6 Uhr.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. October an **Mühlgasse 2.**

**O. Nicolai.**

**Tanz-Institut.** 10787

Beginn der Unterrichtsstunden am 15. October c. Zur Entgegennahme von Anmeldungen bin ich täglich von 1—4 Uhr in meiner Wohnung, Taunusstraße 16, 1. Etage, zu sprechen.

**Otto Dornewass,**

Dirigent der Cürhausbälle und Réunions.

Vom 1. October ab Wiederbeginn des Unterrichtes in meiner

**Mal- und Zeichenschule.**

**E. Kreutzer,**

Königl. Gymn.-Zeichenlehrer und Maler,

11336

Burgstraße 10, 2 Tr., bei Hrn. Hofconditor Jäger.

**Gardinen,**

**weiße & Stoffgardinen,** empfehlen zu billigsten

Preisen

**J. & F. Suth,**

11086

14 Friedrichstraße 14.

Eine feine Garnitur Möbel wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter T. M. 70 an die Exped. 11472

**Ein Ladenschrank und Theke** billig zu verkaufen  
Grabenstraße 3. 11587

**Wohnungen** werden billigt hergerichtet, sowie Möbel  
aufgeliefert von **A. Westerborg,** Ellenbogengasse 8. 11659

Eine **neue Bierpumpe** zu verkaufen. Näh. Exped. 7713

**Saalbau Nerothal.**

Vorzüglicher süßer Aepfelwein. 135

**Süßer Aepfelwein**

direct von der Kelter.

**Restauration Rieser,**

11583

Geisbergstraße 3.

**Wirthschafts-Eröffnung**

**Mehrgasse 29.**

**Mehrgasse 29.**

Freunden und Gönnern, sowie der verehrlichen Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen meine **Wirthschaft Mehrgasse 29** eröffnet habe. Außer den sonst üblichen Getränken mache ich besonders auf ein ausgezeichnetes **Meyer'sches Bier** per ½ Liter 12 Pfg. aufmerksam. Zu zahlreichem Besuche ergebenst einladend, zeichne

Achtungsvoll

**Michael Schillitz,** Mehrgasse 29.

Wiesbaden, 4. October 1879.

11653

**Wirthschafts-Empfehlung.**

Einem geehrten Publicum, Freunden und der Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen die **Wirthschaft** in dem Hause des Herrn Heinrich Fiedler, **Schwalbacherstraße 3,** übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste nach Möglichkeit zufrieden zu stellen. Besonders mache ich auf ein ausgezeichnetes **Glas Bier** aus der Brauerei des Herrn Grauweil, sowie einen **guten Mittagstisch** von 50 Pf. an und höher aufmerksam. Achtungsvoll

11377

**P. Joseph Broich.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Freunden, Bekannten und Gönnern, sowie einer verehrten bisherigen und jetzigen Nachbarschaft die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft in **Colonialwaaren, Landesproducten, Tabak & Cigarren** von Mauritiusplatz 6 nach **Schulgasse 1** (zunächst der Mengasse) verlegt habe.

Unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bittet um geneigten Bespruch

**Ph. Erlenbach.** 11542

**Magazin Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.**

Echte holländ. Colonial-Raffinade im Gut p. Pfd. 47 Pf.

" Pariser (Sag-) " " " " 47 "

" Kölner groß Etiquette " " " " 40 "

Neue superior Vollharinge per Stück " " " 10 "

Prima " " " 8 "

Specereihändlern, Groß-Consumenten Engros-Preise.

11086

**J. C. Bürgener.**

**Butter- & Eier-Handlung**

**Mehrgasse 18 bei Friedrich Hebel.** 11605

Ich verkaufe das

**frische Schweinefleisch zu 60 Pfg.**

11541

**Joh. Hetzel,** Schulgasse 7.

**Hammelfleisch** per Pfd. 44 Pf. zu haben Steingasse 23. 11591

**Zum Mahlen und Kelteren von Obst und Wein** stehen Aepelmöhlen und Kelteren billigt zur gef. Benutzung bereit bei **W. Gail,** Dogheimerstraße 33. 9882



Von heute an wohne ich

**3 Marktplatz 3.**

**August Stein,**

Küfermeister.

11672

**Friedr. Kühn** wohnt nicht mehr Friedrichstraße 23, sondern **Langgasse 23, Seitenbau, Parterre rechts.** Dasselbst werden alle vorkommenden schriftlichen Angelegenheiten bestens und billig besorgt. 11671

## Gartenbesitzern

empfiehlt sich im **Anlegen und Unterhalten von Garten-Anlagen** unter Zusicherung prompter, reeller Bedienung

**E. Ronsiek,** Kunst- und Handelsgärtner, erstes Gartenhaus rechts der neuen Turm-Anlagen an der Dietenmühle.

3339

7093

## Militär-Examina.

Gründl. u. sichere Vorbereit. f. d. **Führerlich., Einj.-Freiw.-** Examen u. d. Cadetten-Corps. Vorzügl. Lehrkräfte. 14jähr. Bestand. — Bis jetzt hier alle Schüler bestanden. **Wiesbaden, gr. Burgstrasse 9. v. Grabowski, Maj. z. D.**

**English Lessons** by a Lady, a Teacher of experience, from London. Conversation — Grammar — Literature. — Terms moderate. Miss **Owen,** Römerbad, 3. étage, No. 79.

**Mademoiselle Duroffourd,** Querstrasse 3, 2<sup>ème</sup> étage. Leçons de langue française et de conversation. S'adresser de 12 h. à 1 h. 11660

**Unterricht** in der französischen Sprache mit **Conversation** ertheilt eine französische Lehrerin. Näheres Frankfurterstraße 10. Zu sprechen zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags. 11660

**Gedieg. Sprach-Unterricht** wird von einer gebildeten Dame zu mäßigem Preise ertheilt. Näh. Exped. 11038

**Une Parisienne,** brevetée, habituée à l'enseignement, et bien recommandée, désire donner quelques leçons de conversation, de grammaire et de littérature. Wörthstrasse 20, 2. Stock. 11423

Eine norddeutsche, geprüfte Lehrerin, musikalisch, die nach bestandenen Staats-Examen für höh. Töchter Schulen mehrere Jahre in aristokratischen Familien Preussens als Erzieherin thätig war, wünscht Privatunterricht in allen Schulwissenschaften, Sprachen und Musik zu ertheilen. Näheres Bleichstrasse 33, I. 11468

## Pfand-Loih-Anstalt

3 Michelsberg 3, **Kaiser,** 3 Michelsberg 3, leiht Geld auf alle Werthgegenstände. 11599

## Schlosser's Weltgeschichte

bis 1874, elegant gebunden, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11584

**Namen, Monogramme,** auch in **Blumenschrift** und **werden schön u. billig gestickt** Wellrichstr. 37, Bel.-Et., I. 11685

**Zwei complete Anzüge,** einer schwarz, einer dunkel schlanke Figur, fast neu, zu verkaufen. Adressen unter A. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11694

Eine fast neue, nußbaumene **Kinderbettstelle** umzugs halber zu verkaufen Walramstraße 27 im 2. Stod. 11691

## Stellenlose Leute,

gewandt und thätig, erhalten guten Verdienst bei 11280 **F. Roehl,** Helenenstraße 15, I.

Eine Frau empfiehlt sich im **Weißzeugnähen, Ausbessern und Striden** in und außer dem Hause; auch empfiehlt sich ein Mädchen im **Kleidermachen,** am liebsten in einem Geschäft. Näheres Adlerstraße 38, Dachlogis. 11666

**Kochfrau Arend,** Bleichstraße 10, 3. Etage, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, auch als Köchin zur Anshülfe. 11063

Ein **Kind** wird in gute **Pflege** genommen. N. Exp. 11493

## Immobilien, Capitalien etc.

Das **Haus Adelhaidstraße 33,** Sommerseite, mit Garten und Hintergebäude, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit im Ganzen zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7063

Ein **Haus mit Wirthschaft** ist für 20,000 Mark und 3—4000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch **J. Imand,** Weilsstraße 2. 34

**Villen** mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei

**Ch. Falker,** Wilhelmstraße 40. 7065

Eine **Villa** in bester Lage **Wiesbadens,** mit einem Morgen großen, schattigen Garten, ist zu verkaufen. Näh. Exp. 10434

Ein **kl. Landhaus,** zweifl., 8 Räume, 4 Manjarden enth., 20 Min. v. Curhaus gel., für 5000 Thlr. zu verk. N. Exp. 7057

## Villen zu verkaufen. Villen zu vermieten.

Bureau für Immobilien. **C. H. Schmittus,** Herrngartenstr. Ein **Haus,** in der Nähe der Curanlagen liegend, welches zu einem Maison garni sich eignet, wird zu 1. Januar oder 1. April zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter A. B. I. besorgt die Exped. d. Bl. 11704

Ein **Haus mit Wirthschaft,** in der besten Lage, mit oder ohne Inventar, sofort oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Loutisenstraße 18. 11709

**Bauplätze** an der Kapellenstraße zu verkaufen. N. Exp. 7055 **6000 Mark** werden zu 5 % auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 11154

**6000—8000 Mark** gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 8316

**70,000 Mark** auf erste Hypothek und 24,000 Mark auf gute Nachhypothek auszuleihen. Näh. Exped. 11628

**24,000 und 16,500 Mark** werden auf erste Hypothek auf gut gebaute Häuser gegen pünktliche Binszahlung auf den 1. Januar 1880 ohne Unterhändler gut zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11688

## Bericht

über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 27. September bis 4. October 1879.

### I. Fruchtmarkt.

Weizen per 100 Kilogr. 21 M. 56 Pf., Hafer per 100 Kilogr. 12 M. 40 Pf. — 17 M., Stroh per 100 Kilogr. 3 M., Heu per 100 Kilogr. 3 M. 80 Pf. — 4 M. 40 Pf.

### II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per 100 Kilogr. 144 M. — Pf. — 147 M. 42 Pf., fette Ochsen, zweite Qualität, per 100 Kilogr. 137 M. 14 Pf. — 140 M. 58 Pf. Fette Schweine per Kilogr. 1 M. 8 Pf. — 1 M. 16 Pf. Fette Hammel per Kilogr. 1 M. — Pf. — 1 M. 38 Pf. Kalber per Kilogr. 1 M. — Pf. — 1 M. 40 Pf.

### III. Viechnalienmarkt.

Kartoffeln per 100 Kilogr. 5 M. 75 Pf. — 8 M. — Pf., Butter per Kilogr. 1 M. 80 Pf. — 2 M. 30 Pf., Eier per 25 Stück 1 M. 50 Pf. — 1 M. 75 Pf., Handläse per 100 Stück 7 M. — Pf. — 8 M. — Pf., Febrittläse per 100 Stück 4 M. — Pf. — 5 M. — Pf., Zwiebeln per 100 Kilogr. 14 M. — Pf. — 16 M. — Pf., Blumenkohl per Stück 30 Pf. — 60 Pf., Kopfsalat per Stück 4 Pf. — 5 Pf., Gurken per Stück 3 Pf. — 6 Pf., Gurken per 100 Stück 60 Pf. — 2 M. — Pf., grüne Bohnen per Kilogr. 16 Pf. — 24 Pf., frische Erbsen per Schoppen 35 Pf. — 40 Pf., Wirsing per Stück 6 Pf. — 10 Pf., Weikraut



per Stück 8 Pf. — 12 Pf., Nothkraut per Stück 15 Pf. — 25 Pf., gelbe Rüben per Kilogr. 12 Pf. — 16 Pf., weiße Rüben per Kilogr. 8 Pf. — 10 Pf., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 3 Pf. — 6 Pf., Kohlrabi per Kilogr. 8 Pf. — 10 Pf., Preiselbeeren per Schoppen 10 Pf. — 11 Pf., Trauben per Kilogr. 50 Pf. — 1 M. — Pf., Zwetschen per 100 Stück 15 Pf. — 25 Pf., Walnüsse per 100 Stück 80 Pf. — 1 M., eine Gans 5 M. — Pf. — 5 M. 50 Pf., eine Ente 2 M. — 2 M. 30 Pf., eine Taube 50 Pf. — 60 Pf., ein Hahn 1 M. 20 Pf. — 1 M. 60 Pf., ein Huhn 1 M. 50 Pf. — 2 M., Mal per Kilogr. 2 M. 40 Pf. — 3 M., Secht per Kilogr. 2 M. — 2 M. 60 Pf., Backfische per Kilogr. 50 Pf. — 60 Pf.

## IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod per Kilogr. 43 Pf., Schwarzbrod (Langbrod) per 2 Kilogr. 48 Pf. — 53 Pf., Schwarzbrod (Rundbrod) per 2 Kilogr. 39 Pf. — 45 Pf., Weisbrod, a) ein Wasserweck per 40 Gramm 3 Pf., b) ein Milchbrod per 50 Gramm 3 Pf., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per 100 Kilogr. 42 M. — Pf. — 44 M., Vorrath 2. Qual. per 100 Kilogr. 39 M. — Pf. — 42 M., gewöhnliches (fog. Weizenmehl) per 100 Kilogr. 35 M. — Pf. — 39 M., Roggenmehl per 100 Kilogr. 25 M. 50 Pf. — 28 M.

## V. Fleisch.

Ochsenfleisch von der Keule per Kilogr. 1 M. 40 Pf. — 1 M. 48 Pf., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 1 M. 40 Pf., Kuh- oder Rindfleisch 1 M. 8 Pf. — 1 M. 20 Pf., Schweinefleisch 1 M. 20 Pf. — 1 M. 38 Pf., Kalbfleisch 1 M. — Pf. — 1 M. 40 Pf., Hammelfleisch 1 M. — Pf. — 1 M. 38 Pf., Schafffleisch 80 Pf. — 1 M., Dörrfleisch 1 M. 40 Pf. — 1 M. 60 Pf., Solbraten 1 M. 20 Pf. — 1 M. 38 Pf., Schinken 1 M. 80 Pf. — 2 M., Speck (geräuchert) 1 M. 60 Pf. — 1 M. 80 Pf., Schweinefleisch 1 M. 20 Pf. — 1 M. 60 Pf., Nierenfett 1 M. — Pf., Schwanenmaggen (frisch) 1 M. 60 Pf., Schwanenmaggen (geräuchert) 1 M. 80 Pf. — 1 M. 84 Pf., Bratwurst 1 M. 60 Pf., Fleischwurst 1 M. 38 Pf. — 1 M. 60 Pf., Leber- und Blutwurst (frisch) 96 Pf., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 1 M. 80 Pf. — 1 M. 84 Pf.

## # Zur praktischen Lösung der Frauenfrage.

Nachdem wir im vorigen Herbst den Frauentag des Lettevereins hier in unseren Mauern gesehen, findet in diesem Jahre, am 5., 6. und 7. October — also heute und die folgenden Tage — in Heidelberg die Versammlung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins statt, und es ist gewiß zeitgemäß, diejenigen, welche sich für den Fortschritt des weiblichen Geschlechtes nach allen Richtungen seiner Entwicklung und seiner Thätigkeit interessieren, darauf aufmerksam zu machen. Die sogenannte Frauenfrage wird ja mehr und mehr zu einer der brennendsten Tagesfragen. Es wird so viel darüber geredet und geschrieben — und doch noch immer nicht genug gethan. Was helfen aber alle Frauentage und Versammlungen, alle Reden und Phrasen, die mündlich und schriftlich in überreichem Maße in die Welt ergossen werden, wenn nicht die rechten praktischen Resultate daraus erfolgen? Wir dürfen keinesfalls verkennen, daß auf dem Gebiete der Frauenbildung schon recht viel Gutes geschehen, schon manche sehr schätzenswerthe Fortschritte errungen, manche längst verführte Vorurtheile besiegt worden sind. Es haben namentlich die Wanderversammlungen des genannten Vereins vielfach dazu beigetragen, fruchtbaren Samen auszustreuen und zu nützlichen Reformen anzuregen. Fast an jedem Orte, wo ein Frauentag gehalten worden, hat sich in Folge davon ein Verein gebildet, eine Fortbildungsschule oder Industriehochschule oder sonst ein gemeinnütziges Unternehmen erhoben. Auch in unserer Stadt sind seit vorigem Jahre zwei neue Frauenarbeitschulen entstanden, wovon viel Nützliches berichtet wird, und wir wünschen, ohne Ansehen der Person, jeder guten Sache den verdienten Erfolg.

Ohne Zweifel ist die Erziehung der Jugend die Basis, aus welcher alle zeitgemäßen Reformen hervordringen müssen. Die Leser des „Tagblatt“ haben gewiß mit Interesse den kürzlich in demselben Blatte veröffentlichten Aufsatz: „Pädagogische Reformgedanken für Haus und Schule“ aus der Feder des Bürgerstuhllehrers Herrn Selber in Wien entgegengenommen, in welchem in schlagenden Sätzen die Ursachen so vieler socialen Schäden unserer Zeit und die Mittel, sie zu bekämpfen, dargelegt sind; wir erlauben uns heute, an diese lehrreichen Betrachtungen nochmals anzuknüpfen.

Leider ist es nur zu wahr, daß heutzutage bei der mehr und mehr sich absondernden Gestaltung des Erziehungswezens allzuviel Gewicht auf bloße theoretische Schulweisheit und äußerliche Dressur, zu wenig dagegen auf innere Bildung des Herzens und Characters gelegt wird. Was hilft es aber, auch in diesem Sinne, dem Menschen, wenn er alle Schätze der Welt gewinne und Schaden nähme an seiner Seele? Es ist, wie der Verfasser des genannten Aufsatzes sehr richtig hervorhebt, ganz besonders bei der Erziehung der Mädchen von höchster Wichtigkeit, daß

auch das seelische Leben derselben von frühe an das rechte Verständnis finde. Wie manches jugendliche Gemüth verkrümmert aus Mangel an dem Sonnenschein mütterlicher Liebe, worin es hätte blühen und gedeihen können! Wie manches, zwar nicht von der Natur bevorzugte, aber doch auch zu einem nützlichen Mitgliede der menschlichen Gesellschaft berufen Geschöpf, schleppt sein Leben lang den Fluch einer verkehrten, einseitigen oder mangelhaften Erziehung mit sich herum, weil diejenigen, denen seine Bildung obgelegen hätte, es nicht der Mühe werth erachteten, auf seine Individualität einzugehen oder dieselbe auch nur verstehen zu wollen. Mit dem Verdammungsurtheile: „Aus Dem wird doch nie Etwas!“ sind manche kurzfristige Pädagogen schnell bei der Hand, weil es ihnen selbst an der rechten Liebe und Geduld fehlt, um einen schwierigen Character zu behandeln. Oft sind aber gerade die Pflanzen, deren Zucht und Pflege am meisten Mühe macht, auch diejenigen, die der liebevollen Sorgfalt am reichlichsten lohnen.

Vor allen Dingen sollte die Erziehung zur Selbstständigkeit auch bei den Mädchen leitendes Prinzip sein. Bisher ist es das Gegentheil gewesen. Das Weib sollte möglichst schwach und unfähig bleiben, damit der Mann es desto besser beherrschen könne. Nun hätte das nicht zu sagen, wenn jedes Weib auch immer den richtigen Mann bekäme und sicher davor wäre, niemals ohne Stütze auf eigenen Füßen stehen zu müssen. Leider sind jedoch sehr viele Frauen von vorn herein auf Letzteres angewiesen und Manche, die sich sicher davor dünken, sehen sich doch — in schwerer Prüfung auf sich selbst gestellt. Die deutschen Sprichwörter sind natürlich von Männern erfunden worden; aber das bedeutungsvolle Wort: „Selbst ist der Mann“ gilt für die Frauen nicht minder. Darum ist auch das Lösungswort unserer modernen Frauenemanzipation: „Hilf dir selber — so hilft dir Gott!“ Die richtige und vernünftige Emancipation besteht keineswegs darin, daß das Weib aus Uebermuth und Eitelkeit die Wege des Mannes betrete, um es diesem in allen Stücken gleich zu thun, oder zur Sicherung seiner selbständigen Existenz die möglichst ungewöhnlichen Wege wähle, anstatt es zuerst mit dem nächstliegenden zu versuchen. Aber das Schicksal auf einen ungewöhnlichen Weg geführt, der halbe auf diesem den Kopf oben und vertraue, wenn er keinen Freund auf Erden zur Stütze hat — auf seinen Gott!

Alle Achtung vor den muthigen Vorkämpferinnen, welche dem Frauengeiste neue Bahnen eröffnet und sich als wirklich Berufene, z. B. als weibliche Ärzte, durch erfolgreiche Wirksamkeit bewährt haben. Nur halbe deshalb nicht jedes junge Mädchen, das einen guten Kopf hat, gleich zu außergewöhnlichen Dingen berufen und verschere nicht über dem Schweiße in die Ferne das Glück, das ihm am Wege liegt. Es ist ein trauriges Zeichen der Zeit, wenn wir z. B. in den Tagesblättern lesen, daß ein junges Mädchen sich aus Verzweiflung in's Wasser gestürzt, weil ihr von der Redaction der „Gartenlaube“ ein Roman, womit sie einer hervorragenden Schriftstellerin den Preis abzugewinnen träumte, zurückgeschickt worden. Der Arme hätte vielleicht, wenn keine Marlitt, doch eine gute Hausfrau und glückliche Mutter werden können. Wo ein wirkliches Talent vorhanden ist, da strebt es auch nach möglicher Vollkommenheit und wird durch einen verunglückten Versuch nur um so mehr angepornt werden — es ein anderes Mal besser zu machen. Um die Jugend vor unnützen phantastischen Träumereien zu bewahren, gibt es kein wirksameres Mittel, als den Thätigkeitstrieb schon im frühesten Alter anzuregen, und dazu ist die wachsende Verbreitung des Kindergartensystems bereits von sehr wohlthätigem Einfluß gewesen.

Was der Verfasser des obengenannten Aufsatzes: „Pädagogische Reformgedanken“ empfiehlt, daß unsere Jungfrauen sich nach Absolvierung der Schule durch ein halbes oder ganzes Jahr praktischer Uebung im Kindergarten auf den mütterlichen Erziehungsberuf vorbereiten möchten, ist noch weiter ausgeführt in der sehr beachtenswerthen Brochüre „Brennpunkte der modernen Erziehungsreform“, in kurzen Skizzen von M. P. (Wiesbaden, Bisskopff. 80 Pf.), worin das Kindergartenwesen einer eingehenden Besprechung unterzogen wird. Der für dasselbe hoch begeisterte Verfasser geht so weit, sowohl einen Kindergarten-Cursus als obligatorische Vorbereitung vor dem Eintritt in die Schule zu wünschen, als auch einen praktischen Cursus im Kindergarten für das junge Mädchen nach dem Austritt aus der Schule als obligatorisch zu verlangen und die Errichtung von Kindergärten, welche bisher nur Privatsache war, dem Staate als Verpflichtung aufzulegen. Mögen dies auch vorläufig nur fromme Wünsche bleiben, so ist doch eine für das ganze Erziehungssystem so wichtige Sache unseres ernststen Nachdenkens und eingehender Betrachtung werth. (Schluß folgt.)



### Bekanntmachung.

**Dienstag den 21. October d. Js. Nachmittags 3 Uhr** läßt Herr Rechtsanwalt Dr. Herz dahier, in seiner Eigenschaft als Bevollmächtigter der Eheleute Adolf Robert Jones zu Brüssel und des William Fearon Tipping zu Seven Oaks in England, deren Besitzung, bestehend aus:

- a) einem zweistöckigen Wohnhaus mit Kniestock 49 1/2' lang, 38' tief,
- b) einer Reitbahn mit Gallerie, 105' lang, 48' tief,
- c) einem Pferdestall, 48' lang, 19' tief,
- d) einem Pferdestall, 124' lang, 19' tief,
- e) einer Remise mit Geschirrkammer, 30' lang, 16 1/2' tief,
- f) einem Pissoir mit Abtritt, 7 1/2' lang, 4 1/2' tief und
- g) 48 Ruthen 72 Schuh oder 12 Ar 18,00 Q.-M. Hofraum und Gebäudelfläche,

**zusammen taxirt 110,000 Mk.,**

in dem Rathhause Marktstraße 16, Zimmer No. 1, freiwillig öffentlich versteigern.

Die Besitzung liegt in der Louisenstraße, wenige Schritte von der Wilhelmstraße dahier, nahe den drei Bahnhöfen und den zum Curiaal führenden Anlagen, somit in schönster und frequenter Lage und befindet sich in gutem Zustand.

Bei einigermaßen annehmbarem Gebote wird die Genehmigung erteilt werden.

Wiesbaden, den 1. October 1879. Der Oberbürgermeister.  
11735 Lang.

### Bekanntmachung.

**Mittwoch den 8. October d. Js. Nachmittags 2 Uhr** anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Conrad Herrmann Bwe. von hier gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur Polstermöbel, 1 Pult, ovale und viereckige Tische, Kleiderschränke, 1 Kommode, 2 vollständige Betten, Stühle, Weißzeug und Kleidungsstücke, Glas- und Porzellan-Waaren und sonstige Haus- und Küchengeräthschaften in dem Hause Schützenhofstraße 1 dahier, 1. Etage, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 4. October 1879. Im Auftrage:  
11774 Kaus, Bürgerm.-Secret.-Assistent.

### Notizen.

Morgen Montag den 6. October, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von inländischen Rothweinen, in dem Versteigerungslokal Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Aulieferung von circa 45 Quadratmeter Abdeckungsplatten von Basaltlava oder Sandstein, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 28. (S. Tgl. 233.)

Vormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei dem Neubau der Gewerbeschule zu Wiesbaden vorkommenden Arbeiten, bei dem Herrn Stadtbauamte Lemde. (S. Tgl. 233.)

Mittags 12 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 150 Quadratmeter Herd-Gußplatten für das Gaswerk der Stadt Wiesbaden, bei dem Herrn Director Winter. (S. Tgl. 233.)

Nachmittags 1 Uhr: Versteigerung des Kloppeheimer Gemeinbesitzes, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 231.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung von Rüsen an der Hammermühle. Sammelplatz in der Hammermühle. (S. Tgl. 233.)

### Confirmanden-Unterricht.

Mehrseitigen Wünschen entsprechend, bin ich im Interesse einer gründlicheren Vorbereitung auf die Confirmation auch in diesem Semester wieder bereit, solche Kinder in meinen Confirmanden-Unterricht mit aufzunehmen, welche erst in 2 Jahren confirmirt werden sollen. Anmeldungen hierzu nehme ich innerhalb der nächsten 8 Tage in meiner Wohnung, Lehrstraße 4, entgegen.  
**Bickel, Pfarrer.** 203

**August Weygandt, Langgasse 15,**  
empfehlte alle Arten **Woll- & Baumwollen-Waaren** in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen:  
**Wollene Hemden, Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Cachenez, Jagdwesten, Damenwesten, wollene Tücher** &c. 11777

### Zurückgesehte Stickerien

dieses Jahr in besonders preiswürdiger und reicher Auswahl bei

**E. L. Specht & Co.,**

11731

Wilhelmstraße 40, Britannia.

### Zu Haushaltungs-Einrichtungen und Hochzeits-Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager sämtlicher

### Glas-, Porzellan- & Thonwaaren

(feuerfeste Kochgeschirre) zu ermäßigten Preisen.

Besonders mache auf eine **große Auswahl billiger**

**Kaffee-Service**, fein decorirt, à Mk. 10.

**Speise-Service**, " " " " 48.—5.80.

**Waschgarnituren**, " " " " 7 und höher.

**Teller**, halbschwere u. schwere, p. Dgd. " 5 und 5.50.

aufmerksam. Ferner offerire eine große Auswahl

### eleganter Tisch- und Hänge-Lampen

mit **Rund- und Mitraillisenbrenner** zu billigsten

Preisen.

Eine **Barthie** feiner Tischlampen zu Ein-

kaufpreisen.

**Osw. Beisiegel,**

11537

Kirchgasse 42.

### Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne nicht mehr Karlstraße 34, sondern **Bleichstraße 35, Hinterhaus**, und nehme noch Wäsche zum Waschen und Bügeln an; Alles mit Glanz.

Frau **Peter Seibel**, Wäschfrau.

Dasselbst sucht eine durchaus perfekte Büglerin Kunden für die drei ersten Tage in der Woche. 11718

### Zur Beachtung! Franz. u. engl. Unterricht

gründlich u. billig. Näh. Kirchgasse 18, 2. St. 9396

**Leçons particulières de français et d'anglais**

— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London —

Langgasse 41, Hôtel „Schwarzer Bär“. 11742

Ein Secundaner oder Tertianer des Realgymnasiums kann sich an einem **gründlichen Repetitionscurfus** im Lateinischen u. Französischen betheiligen. Näh. Friedrichstraße 5, 2 Tr. 11763

welcher sich kürzlich wegen **Be-**

**Der Schuhmacher**, schäftigung bei mir meldete,

wird gebeten, noch einmal vorzusprechen.

**F. Roehl**, Helenenstraße 15, 1. Stod. 11739

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren aus der Dranienstraße in das neue Hospital dem **F. G.** zu seinem 27. Geburtstag. Wer's weiß, wird's wissen. 11707



Eine sehr geübte **Namenstickerin** empfiehlt sich. Näheres bei Herrn Bouteillier, Marktstraße 13. 11705

Ein anst. Fräul., fr. auß. Stelle, in d. größt. Noth, bitt. e. älteren v. Herrn u. e. Darlehn v. 30 Mark, zurückzahlb. in zwei Monaten.Adr. der Wohnung unter M. G. 23 bei dem Haupt-Postamt erbeten. 11724

Eine Frau sucht ein Kind mitzustillen. N. Wächelsberg 3. 11690

## Verloren, gefunden etc.

**Verloren ein Packet**, enthaltend Turnhose und ein Paar Turnschuhe. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 48 im Sattlerladen. 11702

Ein **Stoß** (Hundekopf von Silber) mit eingravirtem Namen: G. Silbermann, gestern Morgen durch die Goldgasse bis in die Burgstraße verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung beim Portier im Adler. 11721

Ein **Gebund Schlüssel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Paulinenstraße 1. 11741

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte **Kleidermacherin** wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 8, 1 St. h. 11385

Eine perfekte Köchin sucht Aushilfsstelle. Näheres Schwalbacherstraße 33 im Hinterhaus. 11635

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche die feinhürgerliche Küche selbstständig zu führen versteht, sucht zum 15. October Stelle. Näh. Leberberg 1, 2 St. 11601

Ein anständiges Mädchen vom Niederland, welches auch nähen kann, sucht Stelle als feines Haus- oder Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame und kann sofort eintreten. Näheres Michelsberg 1, 2 Stiegen hoch, rechts. 11762

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zum Alleinindienen auf gleich. Näheres Schulgasse 4, Vorderhaus, 1 Stiege. 11723

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier diente, sucht sofort Stelle. Näh. Albrechtstraße 9, 4. St. 11740

Ein braves Mädchen, das von seiner letzten Herrschaft die schönsten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausmädchen oder allein durch **Dörner**, Metzgergasse 21. 11778

## Ein Mädchen,

welches das Kleidermachen gelernt und schon tüchtig arbeiten kann, wünscht, um sich in diesem Fache weiter auszubilden, Stelle; erwünscht Kost und Wohnung im Hause. Salair wird nicht beansprucht. Schriftliche Offerten sub **R. 9382** an **Rudolph Mossé, Frankfurt a. M.**, erbeten. 24

**Zimmermädchen, feinere Hausmädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kinder mädchen** und solche für Mädchen allein, welche kochen können, suchen Stellen durch **Frau Schug, Webergasse 37.** 11712

Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht Stelle als Hausmädchen oder auch zu Fremden. Näh. Weilsstraße 18. 11725

Ein Mädchen, das gut nähen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näheres in der Expedition. 11710

Ein zuverlässiger Mann, früherer Offizierbursche, vorzüglich empfohlen, sucht eine Stellung als Diener bei einem kranken Herrn oder als Hausbursche. Näh. Exped. 11684

Ein **Schweizer** (aus der Schweiz) mit guten Zeugnissen sucht sogleich Stelle. Näh. Exped. 11697

### Personen, die gesucht werden:

Eine Büglerin wird gesucht Kirchgasse 35. 11780

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 11224

## Modes.

Eine durchaus perfekte erste und eine tüchtige zweite Arbeiterin finden in einem hiesigen feinen Modegeschäfte auf gleich oder später angenehme Stellung. Näh. Exped. 11476

Ein gefektes, gut empfohlenes Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und kochen kann, wird auf gleich oder später gesucht. Näheres Spiegelgasse 2. 11391

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Meldungen von 8 bis 11 Uhr Morgens Friedrichstraße 27 links zwei Treppen. 11678

Ein junges Mädchen gef. Dranienstraße 13, Part. r. 11467

Ein braves, tüchtiges Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Frankenstraße 5, Parterre. 11728

Ein Mädchen, welches tüchtig waschen und bügeln kann, sowie etwas kochen versteht, wird für sofort gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 17, 1. Etage. 11752

Ein Mädchen für alle Hausarbeit, welches auch melken kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 11750

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Bahnhofstraße 3, eine Stiege hoch. 11738

Ein Dienstmädchen gesucht Bahnstraße 3, Parterre. 11744

Ein Mädchen gesucht, in der Küche und jeder häuslichen Arbeit erfahren, sowie ein erfahreneres Mädchen zu Kindern; beide gefekten Alters. Näheres Exped. 11204

Ein reinliches Mädchen mit guten, langjährigen Zeugnissen in eine kleine Haushaltung von zwei Personen gesucht. Näh. Albrechtstraße 33, Parterre. 11683

Zur Erziehung von zwei Knaben im Alter von 3 und 7 Jahren wird ein einfaches, gebildetes Mädchen gesucht, welches bereits eine ähnliche Stelle bekleidete und gute Zeugnisse besitzt. Offerten unter L. M. 10 postlagernd Mainz. 11698

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 4, 2 St. h. 11716

Ein braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Leberberg 5. 11706

Ein Mädchen, welches feinhürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird zu 2 Damen gesucht. Näh. Exp. 11708

Ein tüchtiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht und waschen kann, gesucht Moritzstraße 7, eine Stiege hoch rechts, bei M. Wollfohn. 11689

Ein guter **Schreiner** gesucht Kirchgasse 30. 11772

Ein **Schweizer** wird gesucht bei

Wilh. Kimpel, Beau-Site. 11750

## Für Schneider!

Ein tüchtiger Tagschneider wird gesucht bei

**B. Marxheimer.**

Für eine Handelsgärtnerei wird der Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** gesucht. Näh. Exped. 11687

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gefuche:

### Zu Ostern 1880 gesucht

11500

eine Wohnung von ca. 6 Stuben nebst Küche und allem Zubehör in der Nähe der Kuranlagen. Gartenbenutzung erwünscht. Anerbietungen unter Chiffre v. D. Sonnenbergerstraße 32 erbeten.

Eine geräumige Villa oder Haus mit Garten wird zu mieten event. gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Lit. S. No. 7 mit Angabe der Größe und des äußersten Preises befördert die Expedition d. Bl. 11478

Ein Herr sucht ein möbliertes Zimmer für ca. 15 Mark pro Monat. Offerten sub A. W. 15 befördert die Exped. d. Bl. 11470



Zum 1. Januar oder 1. April 1880 eine Wohnung von 6—7 Zimmern, sowie Räumlichkeiten im Hinterhause gesucht. Offerten unter G. W. 22 besorgt die Exped. d. Bl. 11508

### Angebote:

Adolphsallee (Eingang Albrechtstraße 19), 2 Treppen hoch, sind einige gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst. 11218

Dohheimerstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 11572

Dohheimerstraße 34 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon u., zum October zu vermieten. N. bei dem Eigenthümer im Seitenbau, 1 St. 8712

Villa Frankfurterstraße 6 ist eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche u., möblirt oder unmöblirt, zu verm. 11372

Helenenstraße 8, 2. St. links, möbl. Zimmer z. v. 9155

Hermannstraße 2, Part., möbl. Zimmer zu verm. 10693

Kapellenstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer (Hochparterre) zu vermieten. 11559

Kirchgasse 7 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 11574

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße, ist auf sogleich eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159

Leberberg 7 elegant möblierte Wohnungen mit Pension oder Küche zu vermieten. 7960

Mainzerstraße 6 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11638

Neugasse 15, 3 Stiegen hoch, ist ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 11629

Oranienstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör zu Anfang October billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Hinterhaus. 10497

Nicolasstraße 1 sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 11713

Untere Rheinstraße (Südseite) ist eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 10340

Rheinstraße 5 ein bis vier möbl. Zimmer zu verm. 10341

Rheinstraße 5 Parterrewohnung zu verm. N. das. 2 St. 11693

Rheinstraße 19 möbl. Wohn. m. Küche od. Pension zu verm. Näh. 2. Stock. 10999

Rheinstraße 24 ist der zweite Stock von 9 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Adolphstraße 2. 9416

Saalgasse 3 ist im 2. und Dachstock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 9588

Schwalbacherstraße 30 (Landhausseite) ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern mit Veranda und allem Zubehör auf ersten Januar zu vermieten. 10463

Schwalbacherstraße 33 ist eine Wohnung, Zimmer, Cabinet u. enthaltend, zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 11768

Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. bei Jean Bernhardt, Kirchhofsgasse 2. 11595

Sonnenbergerstraße 6 ist die möblierte Villa zu vermieten. 8827

### Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Turm gelegen (Südseite), ist eine herrschaftlich möblierte Wohnung (eventuell Stallung) anderweitig zu vermieten. 11299

Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 16, früher 21c, sind elegant möblierte Wohnungen mit Pension für den Winter zu vermieten. 9098

### Taunusstrasse 25

ist eine Herrschafts-Wohnung, aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. s. w. bestehend, auf sogleich zu vermieten; dieselbe kann auch auf 2 Salons, 7 Zimmer u. s. w. ausgedehnt werden. 10250

### Taunusstrasse 45

ist die elegant möblierte Bel-Etage von 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die 2. Etage von 3 oder 5 Zimmern, Küche und Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 9500

Webergasse 4 (am Theaterplatz) zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 10439

Wellritzstraße 13, eine St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11686

Ein auch zwei fein möblierte Zimmer sind gleich zu vermieten Webergasse 34. 9639

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres Parkstraße 1. 7053

Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 10786

Möblierte Zimmer mit Pension

für den Winter abzugeben Taunusstraße 18, Hochparterre. 11269

Ein mittelgroßes Landhaus an den Curanlagen ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7068

Eine Bel-Etage von 6 Zimmern mit Gasanlage und Porzellanöfen ist zu vermieten. Näh. Exped. 11590

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Schwalbacherstraße 27 bei Herrn Schnell. 11608

Elegant möblierte Zimmer für die Wintermonate zu vermieten Langgasse 49. 9368

Ein freundlich möbl. Zimmer nach der Straße billig zu vermieten Langgasse 22 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 8499

Für Einjährig-Freiwillige sind möblierte Zimmer, vis-à-vis der Kaserne, mit guter Pension zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 9, 2 Stiegen hoch. 10205

Ein einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, 2. Etage. 8263

### Berliner Hof, Bel-Etage,

elegant möblierte, herrschaftliche Wohnungen von 5 und 7 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder den Winter zu vermieten. 8308

### Zu vermieten

große, elegant möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche „Villa Germania“, Sonnenbergerstraße 31. 8695

Gut möblierte Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1e, 2 St. links der Bleichstraße. 10412

Die Villa Blumenstraße 3 ist unmöblirt zu vermieten. Herr Dr. Grotmann, Adelhaidstraße 33, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 10722

Möbl. Zimmer m. Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 11304

Möbliertes Zimmer zu verm. Hellmundstraße 21, 3. St. 11287

Salon und Schlafzimmer, eleg. möblirt, Balkon und Garten, gr. Räume, auf Wunsch Pension, auf oder getheilt, zu vermieten Adelhaidstraße 42, Part. On parle français. 9354

Eine kleine Wohnung mit Zubehör nebst Scheuer und Stallung sofort zu vermieten. Näh. Herrmühlgasse 7, 2 St. h. 11484

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 7. 11744

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Zahnstraße 3, Part. 11744

Die Villa Ecke des Balkmühlwegs und der Emserstraße ist sammt Garten mit alleiniger Benutzung sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. Nicolaßstraße 11. 11727

Ein Dachstübchen an einen anständigen Herrn zu vermieten Schillerplatz 3 im Hinterhaus. 11776

Möbl. Zimmer mit 2 Betten b. z. verm. Schulg. 5, 2 St. h. 11690



**Mansardwohnung** an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres **Abelhaide-straße 42**, Vorderhaus, Parterre. 11588  
 Fein möbliertes Zimmer zu vermieten Ecke der Rhein- und Dranienstraße 1, Hoch-Parterre. 11144  
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Tannusstraße 36, 2 Stiegen hoch. 11700  
 Ein anständiges Mädchen oder ein Herr kann eine möblierte Manufaktur erhalten Walramstraße 23a, Hinterhaus; daselbst wird ein Kind in gute Pflege genommen. 11627  
 Ein großer **Laden** in guter Geschäftslage mit Wohnung ist zum 1. April 1880 zu vermieten. Näh. Eyb. 11633

Mein Laden mit Comptoir in der besten Lage der Stadt ist per 1. Januar 1880 preiswürdig zu vermieten.

**L. H. Reifenberg,**  
35 Langgasse 35.

Näheres Langgasse 23 im Laden. 11563

**Pferdestall u. Remise** zu dm. N. Kochbrunnenplatz 3. 13178  
 Ein solider Herr findet Logis Helenenstraße 16, III. 11139  
 Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenbogengasse 20. 11649

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser theurer Gatte und Vater, **August Knapp**, am Freitag Morgen um 9½ Uhr nach einem neunmonatlichen, schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Sonntag den 5. October Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 11745 **Die trauernde Gattin nebst Kindern.**

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

3. October.

Geboren: Am 27. Sept., dem Küferkellner Franz Bauer e. T., N. Christine Philippine Louise. — Am 1. Oct., dem Instrumentenmacher Lorenz Petri e. S., N. Carl August.

Aufgeboren: Der Herrnschneider Jacob Jung von Hattenheim, N. Eltville, wohnh. dahier, und Elisabeth Garbach von Hungenroth, Kreis St. Goar, Reg.-Bez. Coblenz, wohnh. dahier. — Der Gastwirth und Metzger Adam Daub von Alfterbach, Grosherg. Hess. Kreises Lindenfels, wohnh. zu Alfterbach, früher dahier wohnh., und die Wittve des Gastwirths und Metzgers Friedrich Neuer, Anna Marie, geb. Michel von Bersfelden, Grosherg. Hess. Kreises Erbach im Odenwalde, wohnh. zu Bersfelden.

Verheiratet: Am 2. Oct., der Herrnschneidergehilfe Johann Friedrich Wilhelm Palm von Jarchau, Reg.-Bez. Magdeburg, wohnh. dahier, und Marie Elisabeth Kappauf von Treysa, Reg.-Bez. Kassel, bisher dahier wohnh. Gestorben: Am 3. Oct., die am 27. Sept. geb. T. (ohne Vornamen) des Kaufmanns Adolf Maas, alt 7 T.

## Königliches Standesamt.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 3. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel
Barometer*) (Bar. Linien).	335,05	336,35	337,07	336,15
Thermometer (Reaumur).	8,6	11,6	5,0	8,40
Dunstspannung (Bar. Lin.)	3,45	2,73	2,88	3,02
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	81,4	50,5	92,0	74,63
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	thw. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	N. Regen.	—	6,2	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurt a. M., 3. October. 1879.

### Geld-Course.

Holl. Silbergeld 168 Hm.	— Pf.
Dukaten	9 " 61—66 "
20 Fres.-Stücke	16 " 13—17 "
Sovereigns	20 " 33—38 "
Imperiales	16 " 69½ b G.
Dollars in Gold	4 " 20—23 Pf.

### Wechsel-Course.

Amsterdam 168,90 B.	50 G.
London 20,41 B.	37 G.
Paris 80,65 B.	50 G.
Wien 173,70 B.	173,30 G.
Frankfurter Bank-Disconto	4.
Reichsbank-Disconto	4.

## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 4. October 1879.)

### Adler:

Heilemann, Kfm., Braunschweig.  
 Bülow, Kfm., Strassburg.  
 Bülow, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Wormser, Kfm., Frankfurt.  
 Friedrichs, Kfm., Pforzheim.  
 Behrendt, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Silberstein, Kfm., Berlin.  
 Wessels, Kfm. m. Fr., Bremen.  
 Feilmann, Kfm., Hamburg.  
 Fontheim, Kfm., Berlin.  
 Losenhaus, Kfm., Wülfrath.

### Alteesaal:

Ward, Fr. Rent., New-York.

### Bären:

Simon, Kfm., Crefeld.

### Berliner Hof:

Rabow, Fr. m. Schwester, Königsberg.

### Blocksches Haus:

van der Poel, Fr., Haag.  
 v. Arnim, Fr. Obrist m. Bd., Berlin.  
 Pope, Fr. General m. Bd., England.  
 Havelock, Lady, England.  
 Havelock, Fr., England.  
 v. Lossau, Fr., Neisse.  
 Fuss, Fr. m. Kind, Moskau.  
 v. Arnim, Fr. Obrist, Berlin.

### Cölnischer Hof:

v. Buttlar, Lieut., Trier.

### Hotel Dahlheim:

Towae, Baumeister m. Tochter, Saarbrücken.  
 Stoppel, Rent. m. Fr., Hamburg.  
 Dost, Rent. m. Fr., Petersburg.

### Hotel Dasch:

Schreck, Fr., Kassel.  
 Smethleger, Reg.-Rath, Coblenz.

### Einhorn:

Grüner, Mühlenbes., Jena.  
 Laux, Kfm., Frankfurt.  
 Schmitt, Kfm., Frankfurt.  
 Glattacker, Kfm., Schwetzingen.  
 Weissheimer, Kfm., Andernach.  
 Kalkhoff, Dessau.

### Eisenbahn-Hotel:

Dülheuer, Kfm., Bonn.  
 Mangold, Kfm., Esslingen.  
 Mehler, Ems.  
 Nickelsburg, Kfm., Worms.  
 Kammer, Prof. Dr. m. Fr., Königsberg.  
 Hiller, Nassau.  
 Barth, Winsheim.

### Engel:

Oegg, Dr. md. m. Fr., Aschaffenburg.  
 Legorgi, Fr., Kassel.  
 Rate, Dr. med., Göttingen.  
 Schneider, Rent., Osnabrück.  
 Lauber, Philadelphia.

### Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Plen, 2 Fr., Holland.  
 Rien, Prof. Dr. m. Fam., Lübeck.  
 Bende, Fr. m. Tochter, England.

### Grüner Wald:

Vohl, Kfm., Elberfeld.  
 Brümme, Amtmann m. Fr., Borken.  
 Koch, Kfm., Berlin.  
 Schell, Bonn.  
 van Geldern, Kfm. m. Fr., Maastricht.  
 Rosenberg, Kfm., Dresden.  
 Hendriks, Dortrecht.  
 Staat, Oberlöhnstein.  
 Decort, Köln.

### Kaiserbad:

Thiel, Oberinsp., Frankfurt.  
 Jaldwyn, Fr. m. Tocht., England.

### Goldene Kette:

Sealgen, Kfm., Brüssel.  
 v. Born, Fr., Dresden.  
 Peschel, Fr., Paris.

### Nassauer Hof:

Sollitz, m. Fr., Petersburg.  
 Hoffmann, Com.-R. m. Fr., Parchim.  
 Whisbaw, Fr., Petersburg.  
 Anderson, Fr., Petersburg.  
 Bastian, Mannheim.  
 Traut, Bremen.

### Villa Nassau:

Meyerbeer, Fr. General-Director m. Bd., Berlin.  
 Richter, m. Fam. u. Bd., Berlin.

### Alter Nonnenhof:

Benner, Kfm., Frankfurt.  
 Kloth, Kfm., Strassburg.  
 Bender, Kfm., Mannheim.  
 Eißler, Fr. Schauspielerin, Köln.

### Hotel du Nord:

Behrendt, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Platnauer, m. Sohn, Frankreich.  
 v. Firks, Freiherr, Curland.  
 Liefmann, Eberstein.

### Rhein-Hotel:

de Dyn, Fr., Verviers.  
 de Dyn, Fr., Verviers.  
 Duhayon, Fr. m. Tochter, Gand.  
 Duhayon, Consul, Gand.  
 Meulengracht, m. Fr., Schlangenbad.  
 Schorer, Dr., Lübeck.  
 Löwenstam, m. Fam., Schweiz.  
 Lindall, Fr. m. Tochter, London.  
 Jeech, Fr. m. Tochter, London.

### Zum Ritter:

v. Blumenthal, Graf m. Fam. u. Bed., Potsdam.

### Römerbad:

v. d. Hagen-Langen, Rittergutsb. m. Fr., Montreux.  
 Lohmann, Rent., Altenförde.

### Weisses Ross:

Greiner, Ger.-Not. m. Fr., Carlsruhe.

### Weisser Schwan:

Derling, Rent., Schweiz.

### Hotel Spehner:

Holt, Fr. m. Fam., Sydney.  
 Emanuel, m. Fam., Köln.

### Spiegel:

König, Rittergutsb. m. Fr., Schlesien.

### Tannus-Hotel:

Schubering, Kfm., Hamburg.  
 Schubering, Fr., Hamburg.  
 Bruder, Hamburg.  
 v. Axleben, Fr. m. Tocht., Trier.  
 Schrader, m. Fr., Jena.  
 Lustmann, m. Fr., Lamspringe.  
 Hausen, Stadtrth. m. Fr., Flensburg.  
 Petersen, Fr., Flensburg.  
 Behrens, Fr., Braunschweig.  
 Adler, Geh. Baurath, Berlin.  
 Spieker, Geh. Reg.-Rath, Berlin.

### Hotel Victoria:

Posthaus, m. Fam., England.  
 Lucas, Fr., England.  
 de Montmollin, Fr. m. Fam., Neuchâtel.

### Hotel Vogel:

Riester, Ems.  
 Fischer, Kfm. m. Fr., Assmannshausen.  
 Hoffmann, Stud., Schweidnitz.  
 Schäfer, Kfm., Mühlhausen.  
 Kallensee, Kfm., Eisenach.

### Privathotel Wenz:

v. Willenheim, Baroness, Finland.  
 Hornberg, Fr., Finland.

### In Privathäusern:

Villa Anna: v. Rohr, Rittmst. m. Fam. u. Bed., Berlin.  
 Webergasse 4: Bäcker, Rent. m. Fr., Barmen.  
 Wilhelmstrasse 36: Salomon, Fr. m. Begleit., New-York.